



dorfheftli

Die kleine Zeitung für Teufenthal und die Region 06/2024





MATTHIAS HAURI

Matthias Hauri empfiehlt im Juni unsere leckeren
Cervelats, 1 Paar, 240 g, offen **3.30*** statt 3.80

* Aktionspreis gültig im Juni 2024.

Weitere genussvolle Produkte
zeigen wir Ihnen gerne im Laden.
Wir freuen uns auf Sie!



ULMANN
METZGEREI PARTYSERVICE

5732 Zetzwil | 062 773 12 16 | ulmann-metzgerei.ch

erismann

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG 5616 Meisterschwanden Tel. 056 667 19 65 www.erismannag.ch

In den besten
Händen.
Fenster vom
Fachmann.



FSZ
FENSTER STUTZ
SEIT 1957

fensterstutz.ch



GEMEINDE
TEUFENTHAL
AARGAU

Gemeindeverwaltung Teufenthal

Kirchweg 1

5723 Teufenthal

Telefon: 062 768 80 20

E-Mail: kanzlei@teufenthal.ch

Web: www.teufenthal.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.30 – 11.30	13.30 – 16.00
Dienstag	08.30 – 11.30	13.30 – 16.00
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08.30 – 11.30	13.30 – 18.00
Freitag	geschlossen	

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Patrick Tepper (pte). Redaktoren: Thomas Moor (tmo.), Daniel Hinnen (dah). Reporter: Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Werbeberatung: Nick Eisenegger (Wynental), Nicole Stock (Seetal)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats

Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr

Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2023: 22 706

Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion

Gedruckt in der Region



printed in
switzerland

Quelle: Gemeindeverwaltung Teufenthal

Gemeindeverwaltung

Grüngutabfuhr

18. Juni

Gemeindeversammlungen

13. Juni

15. November

Feiertage

Bundesfeier, 1. August

Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch
3. Juli

Redaktionsschluss

Freitag, 28. Juni, 10.00 Uhr

Tagesaktuell finden Sie uns unter:

dorfheftli.ch

facebook.com/dorfheftli

instagram.com/dorfheftli_ag

**Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.**



Die Zeitung
mit Mehrwert

Aus dem Gemeinderat



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Ich habe das grosse Vergnügen, seit über vier Jahren im Gemeinderat Teufenthal tätig zu sein.

In dieser Zeit habe ich mich gemeinsam mit meinen Ratskollegen und der Kollegin intensiv dafür eingesetzt, unsere Gemeinde zu einem besseren Ort für uns alle zu machen gemäss unserem Leitsatz: «Teufenthal, die familienfreundliche, vielfältige Gemeinde am Puls der Zeit.»

Mein Engagement im Gemeinderat basiert auf dem festen Glauben an Transparenz, Bürgernähe und eine zukunftsorientierte Politik. Ich freue mich darauf, weiterhin mit Ihnen zusammenzuarbeiten, Ihre Anliegen anzuhören und gemeinsame Lösungen zu finden, die unsere Gemeinschaft stärken.

Meine Ressorts umfassen die Gebiete Bildung, Kultur, Vereine, Feuerwehr und Polizei.

Im Ressort Bildung arbeite ich eng mit der Schulleiterin und der Schulverwalterin zusammen, gemeinsam bilden wir die «Schulführung».

In folgenden Kommissionen und Vorständen habe ich Einsitz:

- Kreisschule Aargau-Süd
- Musikschule Kulm
- Feuerwehr Mittleres Wynental
- Regionalpolizei Aargau-Süd

- Schwimmbad Mittleres Wynental
- Kulturkommission der Gemeinden Teufenthal, Unterkulm und Oberkulm
- Regionalbibliothek Kulm
- Präventionskommission

Kulturelle Anlässe von unseren Vereinen wie auch Anlässe der Gemeinde sind für die Einwohner und Einwohnerinnen von sehr grossem Wert und bedeuten mir deshalb sehr viel. Diese Anlässe bieten nicht nur Unterhaltung und Freude, sondern fördern auch das Gemeinschaftsgefühl und die Zusammengehörigkeit. Es ist mir daher ein Anliegen, so oft wie möglich an solchen Veranstaltungen aktiv teilzunehmen, um die lokale Kultur zu unterstützen.

An der nächsten Gemeindeversammlung werden Sie über die Ersatzbeschaffung des Schulmobiliars abstimmen dürfen. Das derzeitige Mobiliar ist bereits über 40 Jahre alt und zum Teil nicht mehr reparierbar. Ausserdem sind viele der Möbelstücke auf die Bedürfnisse der Oberstufe ausgerichtet, was einen grossen Teil des aktuellen Bestands ausmacht. Leider sind diese Möbel für unsere jüngsten Schülerinnen und Schüler ungeeignet, da sie zu gross sind.

Der diesjährige Schweizer Nationalfeiertag wird zusammen mit der Gemeinde Unterkulm im Freibad Mittleres Wynental gefeiert. Als Rednerin erwartet Sie Nationalrätin Maja Riniker. Auch Spiel und Spass für die jüngere Generation darf natürlich nicht fehlen. Für den Nachmittag sind diverse Aktivitäten geplant. Freuen Sie sich auf die

Einladung für den 1. August in der Badi. Anders als in den Vorjahren dürfen wir Sie bereits zum Frühstück begrüssen.

Insgesamt ist die Arbeit als Gemeinderat eine grosse Ehre. Es ist bedeutsam, dass wir im Rat die Anliegen unserer Mitbürger und Mitbürgerinnen gemeinsam zum Wohl der Gemeinde umsetzen. Wir sind ein Team, das zusammenarbeitet und zusammenhält, auch mit dem Team der Kanzlei. Diesem möchte ich nun ein herzliches Dankeschön für Ihre geschätzte Arbeit und Ihr Engagement aussprechen.

Auch möchte ich mich bei allen weiteren Angestellten der Gemeinde für Ihre wertvolle Arbeit bedanken. Ein grosses Dankeschön richte ich an meine Familie, die mich in der Ausübung dieses Amtes unterstützt.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.

Für ein Teufenthal, die familienfreundliche, vielfältige Gemeinde am Puls der Zeit.
Herzliche Grüsse, Ihr Vizeammann
Patrick Schmid

Gemeindenachrichten

Traktanden Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2024

Einwohnergemeinde

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 24. November 2023
2. Rechenschaftsbericht 2023
3. Jahresrechnung 2023
4. Kredit von CHF 95 500 inkl. MwSt. für die Anschaffung eines Kommunalfahrzeugs
5. Kredit von CHF 789 000 inkl. MwSt. für die Sanierung des Gebäudes Dürrenäscherstrasse 6 (Werkhof)
6. Kredit von CHF 175 000 inkl. MwSt. für die Erneuerung des Schulmobiliars

7. Verschiedenes und Umfrage
- 7.1. Entsorgung Grüngut ab 2025
- 7.2. Familientag am 14. September 2024
- 7.3. Neugestaltung Dorfplatz
- 7.4. «Eusi Idee für Teufenthal»

Ortsbürgergemeinde

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 24. November 2023
2. Rechenschaftsbericht 2023
3. Jahresrechnung 2023
4. Verschiedenes und Umfrage

Gloor & Holzbau AG/Schreinerei

Spenglerei Baumann Bedachungen

5725 Leutwil • Tel. 062 777 10 87
www.gloor-baumann.ch

- Zimmerarbeiten
- Bedachungen, Dachfenster
- Allgemeine Schreinerarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Holz-Elementbau
- Um- und Neubauten
- Dachgeschossausbauten
- Parkettböden
- Dachsanierungen
- Fassadenverkleidungen
- Flachdachabdichtungen
- Photovoltaik



Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Gesuchsteller: Fritschi Hans Peter, Dorfstrasse 15, 5723 Teufenthal
Parzelle / Lage: 957 / Dorfstrasse 15
Zone: Dorfzone DZ, Sondernutzungsplanpflicht
Bauvorhaben: Stützmauer beim Gebäude Nr. 573

Gesuchsteller: Käser Daniel und Mirjam, Sahrengässli 1, 5723 Teufenthal
Parzelle / Lage: 884 / Sahrengässli
Zone: Wohnzone W2
Bauvorhaben: Neubau Stützmauern und Sitzplatz beim Gebäude Nr. 594

Gesuchsteller: Flückiger Hans Peter und Marilyn, Spannergässli 2b, 5723 Teufenthal
Parzelle / Lage: 1060 / Spannergässli 2b
Zone: Wohnzone W2
Bauvorhaben: Einbau Windschutzverglasung beim Gebäude Nr. 807

Gesuchsteller: Fritschi Hans Peter, Dorfstrasse 15, 5723 Teufenthal
Grundeigentümer: Fritschi Hans Peter, Dorfstrasse 15, 5723 Teufenthal (Parzelle 41)
Plüss Rolf und Starck Plüss Ursula, Dorfstrasse 17, 5723 Teufenthal (Parzelle 40)
Parzelle / Lage: 40 und 41 / Dorfstrasse 13 und 17
Zone: Dorfzone
Bauvorhaben: Rückbau Gebäude Nr. 228 mit 4 Silos, Neubau Remise mit Werk-statt und Erweiterung Vorplatz auf Parzelle 41 an der Dorfstrasse 13 sowie Teilrückbau Gewächshaus Nr. 447 und Neubau Lager / Werkstatt auf Parzelle 40 an der Dorfstrasse 17

Gesuchsteller: Häne Mathias und Nicole, Mülifeldweg 11, 5723 Teufenthal
Grundeigentümer: Häne Mathias, Mülifeldweg 11, 5723 Teufenthal
Parzelle / Lage: 962 / Mülifeldweg 11
Zone: Dorfzone, Erschliessungsplan „Mühelfeld“
Bauvorhaben: Einbau Aussenkamin für Cheminée beim Gebäude Nr. 787

Gesuchsteller: Häne Mathias und Nicole, Mülifeldweg 11, 5723 Teufenthal
Janicki Marius und Sylvia, Mülifeldweg 9, 5723 Teufenthal
Grundeigentümer: Häne Mathias, Mülifeldweg 11, 5723 Teufenthal (Parzelle 962)
Janicki Marius und Sylvia, Mülifeldweg 9, 5723 Teufenthal (Parzelle 1000)



pflegeprivat gmbh
zu Hause besser leben

062 772 18 18
079 441 46 15

Wenn es selber nicht mehr geht, helfen wir Ihnen aktiv täglich mit **Pflege und Betreuung** rund um die Uhr.

Ihre flexible Spitex auch in Ihrer Gemeinde rechnet direkt mit der Krankenkasse ab.

pflegeprivat gmbh
Muhenstrasse 11
5036 Oberentfelden

info@pflegeprivatgmbh.ch
www.pflegeprivatgmbh.ch

Unsere Angebote:

- > Grundpflege
- > Behandlungspflege
- > Palliativpflege
- > Wundbehandlung
- > Hauswirtschaft
- > Betreuung

60 Jahre intermod

FEIERN SIE MIT UNS !

FREITAG, 28. JUNI 2024, 9 UHR - 19 UHR
SAMSTAG, 29. JUNI 2024, 9 UHR - 16 UHR

Grosser Markt in der Passage
Viele Einzelteile Fr. 30.00/40.00/50.00
30% auf alle Sommermode
30% auf alle Damen-und Herrenbademode

- Glücksrad -

Für Speisen und Getränke ist gesorgt

Wir freuen uns auf euch!
Brigitte Wildi und Team

Sommerpause 23.07.2024 bis 5.08.2024



Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Parzelle / Lage: 962 und 1000 / Müllfeldweg 11 und 9
 Zone: Dorfzone, Erschliessungsplan „Mühlfeld“
 Bauvorhaben: Ersatzneubau Stützmauer bei den Gebäuden Nr. 787 und 793

Gesuchsteller: Ruf Thomas und Alexandra, Raustrasse 12, 5723 Teufenthal
 Parzelle / Lage: 532 / Raustrasse 12
 Zone: Wohnzone W2
 Bauvorhaben: Sichtschutzwand beim Geb. Nr. 205

Gesuchsteller: Stuber Spenglerei Lüftungs AG, Dürrenäscherstrasse 10, 5723 Teufenthal
 Grundeigentümerin: Einwohnergemeinde Teufenthal, vertreten durch den Gemeinderat Teufenthal, Kirchweg 1, 5723 Teufenthal
 Baurechtsnehmerin: Stuber Spenglerei Lüftungs AG, Dürrenäscherstrasse 10, 5723 Teufenthal
 Parzelle / Lage: 95 / Dürrenäscherstrasse 10
 Zone: Wohn- und Gewerbezone 2
 Bauvorhaben: Anbau Lagerhalle und Teileinwandung Vordach beim Gebäude Nr. 725

Asiatischer Staudenknöterich, Ambrosia, Jakobskreuzkraut und Co.

Bald blühen sie wieder in voller Pracht, die einen unscheinbar, einige gelb, andere weiss oder lila. Sie vermehren sich extrem schnell durch Wurzeläusläufer oder Samen und verdrängen einheimische Arten. Gemeint sind die invasiven Pflanzenarten und andere Problempflanzen. Für die acht prioritären im Kanton Aargau wurden Bekämpfungs-Ziele definiert. Zuerst auf der Liste stehen der Asiatische Staudenknöterich und Nordamerikanische Goldruten, die Arten wurden als Zierpflanze eingeführt und bilden sehr bald dichte Bestände entlang von Gewässern, an Böschungen auf Ruderalflächen. Allergischen Reaktionen beim Menschen können durch Blütenstaub von Ambrosie ausgelöst werden. Die Reaktionen reichen

von Atembeschwerden bis zu Asthma-Anfällen. Einjähriges Berufkraut, Drüsiges Springkraut, Schmalblättriges Greiskraut, Sommerflieder, Ackerkratzdistel, vermehren sich mit Samen über grosse Flächen und sind in Feld und Wald ein Problem.

Die Ambrosia ist gemäss Pflanzenschutzverordnung des Bundes ein «besonders gefährliches Unkraut». Die Samen der Ambrosia wurden mit Vogelfutter eingeschleppt, die Pflanzen können in der Nähe von Vogelfutterplätzen auftreten. Sie müssen der Gemeinde gemeldet und bekämpft werden. Mit früher und konsequenter Kontrolle der Ambrosia konnte die Ausbreitung stark eingedämmt werden. Auch im kommenden Sommer werden Kontrollen durchgeführt.

Jakobskreuzkraut gehört nicht zu den invasiven Neophyten, trotzdem konnte es sich in den letzten Jahren stark vermehren. Wegen seiner Giftigkeit, bedingt durch den hohen Gehalt an Alkaloiden, ist Jakobskreuzkraut bei den Landwirten gefürchtet. Schon kleine Mengen im Heu führen zu Vergiftungen bei Tieren (verminderte Fresslust, Leberschäden, Gehstörungen, Frühgeburten). Besonders empfindlich sind Pferde und Rinder, aber auch Schafe und Ziegen sind gefährdet. Auf der Weide werden grüne Pflanzen bei genügendem Futterangebot gemieden.

Bekämpfung von Neophyten

Im Hausgarten oder in den Wiesen können invasive Arten in der Regel durchschneiden, ausreissen oder ausgraben bekämpft werden. Einjähriges Berufskraut und Jakobskreuzkraut haben sich in den vergangenen Jahren besonders stark über Samen ausgebreitet. Wer die Ausbreitung der unerwünschten Pflanzen verhindern will, muss im Mai und Juni auf der Hut sein. Ziel ist die Verbreitung von Samen zu verhindern, also die Pflanzen spätestens bei Blühbeginn ausreissen und vernichten. In Teufenthal können invasive Pflanzen im Mai und Juni gratis beim Werkhof entsorgt werden. Es steht ein extra Container zur Verfügung. Das Pflanzenmaterial wird in der Kehrlichtverbrennung entsorgt. Weitere Informationen erhalten Sie von den Mitarbeitern des Bauamtes.

Öffnungszeiten für die Entsorgung beim Werkhof:

Montag bis Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr; Samstag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Im Kanton Aargau befasst sich die Koordinationsstelle Neobiota, Amt für Verbraucherschutz im Departement Gesundheit und Soziales für den Vollzug im Umgang mit invasiven Pflanzenarten.

Vermietung von Parkplätzen

Die Parkplätze beim Krönihaus (Dürrenäscherstrasse 4) und der Schlossgasse werden durch die Gemeinde Teufenthal vermietet.

Zurzeit sind drei Parkplätze beim Krönihaus zur Vermietung frei. Die Miete zu einem monatlichen Mietzins von CHF 50.00 kann per sofort erfolgen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Kanzlei Teufenthal.

Neophyten-Tag am 25. Mai 2024

Viel und noch mehr zu tun gab es am Neophyten-Tag in Teufenthal. Grosses Thema war der Kirschlorbeer. Dieser wird von Vögeln aus den Gärten in den Wald verschleppt, wo er dann gedeiht und einheimische Pflanzenarten verdrängt. Zum Glück wurde der Verkauf des Kirschlorbeers ab 2024 vom Bund offiziell untersagt.

Freiwillige Helfer/-innen aus Teufenthal haben an diesem Samstag im Tannholz mit angepackt und den Waldrand von den Neophyten befreit. Mit Pickel und Seilwinde ging es selbst dem stärksten Strunk an den Kragen. Im Nu war der Container mit dem unerwünschten Gewächs randvoll.

Nach getaner Arbeit gab es als Dankeschön ein gemütliches Mittagessen inklusive Kaffee und

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

geselligen Gesprächen. Die Natur- und Landschaftsschutzkommission Teufenthal dankt allen Helfer:innen für ihren tatkräftigen Einsatz.

Auch im nächsten Jahr ist wieder eine solche Mitmach-Aktion geplant. Alle grossen und kleinen Helfer:innen sind dabei herzlich willkommen!



Impuls Zusammenleben aargauSüd – Vortrag «Aktzeichen ü60 – Sicherheit im Alter»

Anlagebetrug, Einzeltrick am Telefon, falsche Polizisten, Liebesschuffte, Taschendiebe und Einbrüche. Man muss wachsam bleiben, auch und gerade im Ruhestand! Ein Spezialist für Kriminalprävention der Kantonspolizei Aargau gibt in seiner Präsentation Tipps, wie Sie sich vor den kleineren und grösseren Betrugsformen im Alltag schützen können. Interessierte aus allen Gemeinden der Region aargauSüd sind herzlich eingeladen, diese Veranstaltung zu besuchen. Für Spannung ist gesorgt! Nach dem Vortrag gibt es einen kleinen Apéro.

Datum: Montag, 17. Juni 2024 von 16.00 bis 17.00 Uhr (gratis | ohne Anmeldung)

Ort: Kirche Teufenthal (Kirchensaal), Dorfstrasse 28, Teufenthal

Flyer und weitere Infos: www.impuls-zusammenleben.ch/Veranstaltungen | 078 244 89 98

Impuls Zusammenleben aargauSüd – Flüchtlingstag am Birrwiler Dorfmarkt

«Kind sein dürfen, auch nach der Flucht. Alle Kinder haben die gleichen Rechte» lautet das Motto der diesjährigen Flüchtlingstage in Anlehnung an die Kampagne der Schweizerischen Flüchtlingshilfe. In mehreren Regionen im Aargau finden Mitte Juni Aktionstage und Anlässe statt, die auf die verschiedenen Aspekte der Aufnahme und Integration von geflüchteten Kindern hinweisen. Zudem erhalten Interessierte Informationen zu den verschiedenen Formen des zivilgesellschaftlichen Engagements im Asylbereich. Auf der kantonalen Kampagnenwebsite erfahren Sie mehr: www.fluechtlingstage-aargau.ch.

Lust und Zeit, den Flüchtlingstag der Region aargauSüd zu besuchen? Dieser findet am 22. Juni, 9.30 – 13:30 Uhr am Birrwiler Dorfmarkt statt. Ein Z'Mittagsbuffet mit kulinarischen Köstlichkeiten, Kinder- und Jugendvereine, die sich vorstellen, und verschiedene Markt- und Verkaufsstände laden zu einem gemütlichen Zusammensein ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Detaillinfos und Flyer: www.impuls-zusammenleben.ch/veranstaltungen

Impuls Zusammenleben aargauSüd – A-Welle FerienPass

Auch dieses Jahr haben Kinder- und Jugendliche (zwischen 6-16 Jahren) wieder die Möglichkeit, einen A-Welle FerienPass zu erwerben. Der Pass berechtigt zur freien Fahrt im A-Welle Tarifgebiet und die Kinder- und Jugendlichen können damit während den Sommerferien gratis oder vergünstigt diverse Freizeiteinrichtungen besuchen. Der A-Welle Ferienpass ermöglicht über die ganze Ferienzeit Aktivitäten im ganzen Kanton und ergänzt damit die Ferienpässe vor Ort (in der Region: Homberg und Menziken-Burg) Er wird von der «Kinder- und Jugendarbeit Aargau (AGJA)» getragen, die Jugendförderung von Impuls Zusammenleben ist Mitglied dieses Netzwerks.

Der Pass kann unter www.ferienpass-aargau.ch kaufen erworben werden. Ab dem 1. Juni kann der Pass auch an den A-Welle Verkaufsstellen (in der Region: Reinach und Menziken) gekauft werden. Weitere Infos finden Sie unter www.ferienpass-aargau.ch.

Haben Sie gewusst ...

... dass Teufenthal Etappenort des aargauSüd-Höhenweges ist und sich ideal als Beginn für diese Wanderung eignet?

Die Etappe führt von Teufenthal hinauf zum Wannenhof, weiter südwärts bis zur Hochwacht auf den Böhler und dann über den Passübergang nach Schöftland im Suhrental. Die Route ist 6.3 Kilometer lang und dauert ca. 1 Stunde und 50 Minuten.

Vereine

Alle Teufenthaler Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Alterswohnungen Teufenthal

Infos: Ryf Alfred, Gränichen, 062 776 37 22

Circolo Recrativo Italiano

Infos: Di Cesare Rocco, Büntenweg 998, 5728 Gontenschwil, 079 101 81 50, di.cesare@bluewin.ch

Coro Italiano

Infos: Koch Graziella (Präsidentin), Küttigen; Widmer Andreas, Zentrumsplatz 28, 5726 Unterkulm

Country Club Teufenthal

Infos: Siegrist Urs, Platanenweg 2, 5616 Meisterschwanden, 079 354 46 78, info@pc-work.ch

Dorf-Treff

Infos: Schmid Raffaella, Kirchweg 17, 079 819 82 81, dorftreff@bluewin.ch

Elternverein Kulm

Infos: Elternverein Kulm, Steinenbergstrasse 21, 5726 Unterkulm, www.elternverein-kulm.ch

Frauenkreis Kulm

Infos: Leuenberger Barbara, Libellenstrasse 592, 5732 Zetzwil, 079 478 47 68, b-dietschi@bluewin.ch

Frauenturnverein

Infos: Hediger Marianne, Schlossackerweg 11, 062 776 14 08, mariannehediger@hotmail.com

Freizeitwerkstatt

Infos: Hess-Stalder Brigitte, Dürrenäscherstrasse 11, 079 914 15 19, bhs@ziknet.ch, www.freizeitwerkstatt-teufenthal.ch

Gewerbe Kulm

Infos: Gloor Tobias, praesident@gewerbekulm.ch

Jugendmusik Kulm

Infos: Hofmann Beat, Dyshofweg 7, 5727 Oberkulm, 079 551 95 32, jmkulm@bluewin.ch

Kochclub

Infos: Frey Adrian, Sattenthalstrasse 6, 079 330 72 02, adi.frey@bluewin.ch

Kulturregion Kukuk

Infos: Michel Peter, Präsident, Unterer Eingeländeweg 19, 5726 Unterkulm, 077 443 55 38, info@zumkukuk.ch, www.zumkukuk.ch

Kynologischer Verein

Infos: Hälgi Franziska, Aarauerstrasse 47, 5102 Ruppenswil, www.kv-teufenthal.ch

Landfrauen

Infos: Britt Franziska, Wässerig 1, 079 698 13 03, franziska.britt@bluewin.ch

Mixed Fit

Turnen für Frauen und Männer 35+. Infos: Peter Hans-Jakob, Wässerig 2, 062 776 21 83

Musikgesellschaft Teufenthal-Unterkulm

Infos: Kaspar Thomas, Meierhofstrasse 3, 5726 Unterkulm, 062 776 04 45, info@mgtu.ch, www.mgtu.ch. Hüttenwart Musikhütte: Mauch Peter, 062 776 11 89, 079 895 44 35

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)

Parterre ref. Kirche, Dorfstrasse 28. Jeden 2. Fr. des Monats auf Voranmeldung, 13.30 – 16.00 Uhr. Telefonsprechstunde, Mo. – Fr., 8 – 10 Uhr, 062 771 63 30. Infos: www.mueterberatung-kulm.ch

Pfadi Rymenzburg Kulm

Für alle Kinder und Jugendlichen zwischen 4 und 15 Jahren, die gerne draussen sind und Lust auf spannende Samstagnachmittage haben. Infos: Spycher Zoe, al.kulm@rymenzburg.ch, www.rymenzburg.ch

Pistolclub Teufenthal und Umgebung

Infos: Wildi Beat, Tulpenstrasse 517, 5732 Zetzwil, 062 773 10 51, beat.wildi@ziknet.ch

Pro Senectute Aargau

Fitness und Gymnastik für Frauen ab 60: Mi., 14 – 15 Uhr, Turnhalle Schule Teufenthal. Leitung und Information Hasler Lotti, 062 773 28 07. Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, Reinach, 062 771 09 04, info@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Mo. – Do., 8.00 – 11.30 Uhr. Ortsvertretung: Meier Irene, 062 776 12 28

Samariterverein Kulm

Infos: Juchstrasse, 5726 Unterkulm, www.samaritervereinkulm.ch

Sportschützen

Infos: Meier Anton, Rosenweg 10, 5040 Schöftland, 062 721 18 12, praesident@sportschuetzen-teufenthal.ch

Tennisclub Teufenthal

Infos: Schmittengasse, 062 776 54 43, admin@tcteufenthal.ch

Trostburger Brauverein

Infos: Rüede Kilian, Präsident, trostburger.bier@gmail.com, www.trostburger-brauverein.ch

Turnverein

Infos: Bächtold Benjamin, kontakt@tvteufenthal.ch, www.tvteufenthal.ch



Internorm
Fenster – Haustüren

FENSTER CENTER

Fenster-Center AG Reinach
Aarauerstrasse 29 5734 Reinach AG
062 772 42 22
www.fenster-center.ch briefkasten@fenster-center.ch

DIE GRÖSSTE FENSTER-VIELFALT DER SCHWEIZ



Alterszentrum Mittleres Wynental
5727 Oberkulm, www.az-oberkulm.ch
062 768 81 81 (Tischreservation Kafi direkt)

Kafi Bündten

Ein Besuch bei uns lohnt sich immer:

4-Gang Tagesmenü Mo. – Sa.: CHF 19.50
So.: CHF 24.50
Wochen- und Vegi-Hit: CHF 19.50

Jeden 2. Donnerstag
ab 14.30 Uhr Live-Musik im Kafi
06. Juni: Echo vom Birch
20. Juni: Herbstzytlose

Gluschtige Monatsspezialitäten und feine Desserts

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 09.00 bis 17.00 Uhr – Sonn- und Feiertage 10.00 bis 17.00 Uhr



Das Strandbad für alle

Das Arbeiterstrandbad Tennwil wurde 1935 gegründet, um der «Arbeiter-schaft» den Zugang zum Hallwilersee für alle Zeiten zu sichern.

Wir bieten

- ein professionelles Selbstbedienungs-Restaurant
- eine grosse Liegewiese mit vielen Bäumen und ein Sonnendeck aus Holz
- einen Kinderspielplatz mit Klettergerüst und Wasserspiel
- Sprungturm und ein Floss
- eine gepflegte Grillstelle mit Tischen und Feuerholz
- zwei Tischtennis-Tische und ein Volleyball-Feld auf der Spielwiese
- Pedalo-, Boots- und Stand Up Paddle-Vermietung
- Campingplatz und ein Gruppenhaus für Lager jeglicher Art

www.tennwil.ch | strandbad@tennwil.ch | 056 667 14 34

Unser neuestes Projekt ist online:



Wir wünschen der **PAMO GERÜSTE AG** viel Erfolg mit dem neuen Auftritt und bedanken uns herzlich für den schönen Auftrag.
www.pamo.ch

MEDIARTS

WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch



GEMEINDE
TEUFENTHAL
AARGAU

Vereine – Fortsetzung

Verein für Pilzkunde Wynental

Infos: www.pilzverein-wynental.ch

Verein Hilfe zur Selbsthilfe in Tansania

Infos: Wicki Bruno, Wynentalstrasse 20, 062 776 33 47, brunowicki@yahoo.de

Verein Pro Jugend Mittleres Wynental

Hauptstrasse 32, 5726 Unterkulm. Aktuelle Öffnungszeiten und weitere Infos: info@jugendarbeit-mittlereswynental.ch, www.jugendarbeit-mittlereswynental.ch

Kirchgemeinden

Pastoralraum Aargau Süd

Bruder Klaus Unterkulm: Gottesdienste: So., 10 Uhr. An Werktagen: Di., 8.45 Uhr, Rosenkranz; Di., 9.15 Uhr, Gottesdienst. Infos: www.kath-menziken.ch

Reformierte Kirchgemeinde

Informationen zu Gottesdiensten und weiteren Terminen finden Sie auf einer der folgenden Seiten in diesem Dorfheftli oder unter www.ref-kulm.ch

Sonstige Kirchgemeinden

Heilsarmee aargauSüd: Gottesdienst: So., 10 Uhr (Wiesenstrasse 8, Reinach). Infos zu unseren vielfältigen Angeboten: www.aargausued.heilsarmee.ch

Freie Christengemeinde Oberkulm: Gottesdienst: So., 10 Uhr mit parallelem Kindergottesdienst und Kinderhort (Bettlerweg 4, 5727 Oberkulm). Infos: www.fcg-oberkulm.ch

DIENSTHABENDE APOTHEKE

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**

ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER

Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0800 401 501**



R. STEINER AG
Kundenmaurer, Gipser, Plattenleger und Holzbauer

Gontenschwilerstrasse 3 | 5727 Oberkulm
Telefon 062 776 32 37 | Telefax 062 776 39 31
info@r-steiner-oberkulm.ch | www.r-steiner-oberkulm.ch

Entsorgung

Sammelstelle Werkhof

Dürrenäscherstrasse 6, 5723 Teufenthal, 062 776 17 46, tbt@teufenthal.ch

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 19.00 Uhr

Samstag: 08.00 – 12.00 Uhr

Altmetall

Sammelstelle Werkhof

Aluminium

Sammelstelle Werkhof

Batterien

Zurück an Verkaufsstelle oder Sammelstelle Werkhof

Elektrische und elektronische Geräte

Haushaltgeräte, Elektronikabfall, Elektrogeräte, Kühlschränke etc. können kostenlos an die Verkaufsstellen zurückgegeben oder beim Recycling-Paradies in Reinach entsorgt werden.

Glas

Sammelstelle Werkhof

Grünabfuhr

Die Sammlung erfolgt jeden zweiten Dienstag gemäss Entsorgungskalender. Daten: **4., 18. Juni; 2., 16., 30. Juli; 13., 27. August; 10., 24. September; 8., 22. Oktober; 5., 19. November; 3., 17. Dezember.** Grüngut in Säcken, Kesseln, Körben usw. wird nicht mehr entsorgt. Weihnachtsbäume können bei den Entsorgungen im Januar mitgegeben werden.

Häckseldienst

Unsere Gemeinde bietet keinen eigenen Häckseldienst an. Einwohner, welche auf eigene Kosten einen Häckseldienst beanspruchen wollen, können sich mit Herrn Hansrudolf Müller-Begert, Wannenhofstrasse 12, 5726 Unterkulm, 062 776 19 31, in Verbindung setzen.

Kehricht

Abfuhr jeweils dienstagnachmittags. Der Hauskehricht ist in den offiziell zugelassenen Säcken zu entsorgen. Die Bevölkerung wird gebeten, die Kehrichtsäcke frühestens am Morgen des Abfuhrtages bereitzustellen.

Preise Kehrichtsäcke:

17 Liter	1 Rolle à 10 Säcke	CHF	13.60
35 Liter	1 Rolle à 10 Säcke	CHF	26.70
60 Liter	1 Rolle à 10 Säcke	CHF	45.55
110 Liter	1 Rolle à 5 Säcke	CHF	41.70

Für Kehrichtcontainer können bei den Verkaufsstellen Volg und Elektro Dumont sowie der Gemeindekanzlei Containerplomben zum Preis von CHF 65.00 bezogen werden. Diese legitimieren zur einmaligen Containerleerung.

Karton

Sammelstelle Werkhof

Konservendosen

Sammelstelle Werkhof

Nespresso-Kapseln

Sammelstelle Werkhof

Öle

Sammelstelle Werkhof

Papier

Sammelstelle Werkhof

PET

Sammelstelle Werkhof

Pneus

Zurück zu Verkaufsstelle

Sonderabfälle

Giftige Abfallstoffe (Chemikalien, Säuren, Laugen, Reinigungsmittel, Beizen, Farben, Fixier- und Entwicklungsbäder, galvanische Bäder, Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel, Insektenspray,

überlagerte Arzneimittel oder andere als giftig zu betrachtende Stoffe) sind an die Verkaufsstelle zu retournieren. Es ist darauf zu achten, dass die Giftstoffe in den Originalpackungen abgeliefert und nicht zusammengeschüttet oder vermischt werden. Überlagerte Medikamente können auch bei der Wyna-Apotheke zurückgegeben werden.

Sperrgut

Sperrige Einzelkehrichstücke sind mit einer Gebührenmarke zu versehen und der Hauskehricht-Abfuhr mitzugeben. Eine Gebührenmarke legitimiert zur Entsorgung eines Einzelstücks (max. 150x50x50cm, bis max. 25kg) grössere oder schwerere Stücke müsse mit zwei Marken versehen werden. Marken können für CHF 8.70 bei den Verkaufsstellen Volg und Elektro Dumont sowie der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Tierkadaver

Kleintierkadaver bis 200kg können bei der Tierkadaverentsorgungsstelle beim Werkhof abgegeben werden. Grosstiere über 200kg sowie mehrere Kleintiere mit insgesamt über 300kg müssen zwingend durch die vom Kanton beauftragte Entsorgungsfirma direkt ab Hof abgeholt werden.



**WIR GRATULIEREN SANJA CEKO
ZUR BESTANDENEN METHODIK- UND
DIDAKTIK-PRÜFUNG.**



www.coiffure-peter.ch | 062 776 11 76



Spezialitätenmetzgerei Burkart GmbH

**Grosse Auswahl an Grilladen
für Ihren Sommerabend bei uns erhältlich.**



Unterdorfstr. 5 | 5703 Seon | 062 775 11 24 | info@metzgerei-burkart.ch | www.metzgerei-burkart.ch



Wildmanufaktur und Pferdemezgerei
Arn GmbH

Verschiedene, feine Pferde-Grillspezialitäten – Auch vom Reh und Wildschwein!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Teufenthalerstrasse 27
5724 Dürrenäsch
062 777 15 47
info@wildmanufaktur-arn.ch
wildmanufaktur-arn.ch

Do.: 13.30 – 18.30 Uhr
Fr.: 08.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.30 Uhr
Sa.: 08.00 – 14.00 Uhr

 *Dichten und mehr ...*

poesia®



Ferienwohnungen Grächen:

MILLEGGA | 4 Zimmer
POESIA SEETALHORN | 6-7 

MILLEGGA | 4 Zimmer
POESIA WEISSHORN | 6 

**ERSATZDICHTUNGEN FÜR
DUSCHKABINEN, KÜHLSCHRÄNKE, FENSTER UND TÜREN**



Schnelle
Lieferung



Kleinmengen
bereits ab 1 Stk.



Kostenlose
Dichtungsrecherche

●●● **poesia-gruppe.ch**

Grenzweg 3 | Industrie Feldmatte | 5726 Unterkulm | 062 832 32 32 | poesia.ch | shop.mk-dichtungen.ch

Gottesdienste

Sonntag, 9. Juni, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Einsetzung von Pfrn. Ruth Schäfer, Kirche Unterkulm, Pfrn. Ruth Schäfer und Dekan Heinz Brauchart. Mitwirkung Simon Wyrsh, David Brühwiler und Gemischter Chor Zetzwil-Gontenschwil, anschliessend Apéro riche und gemütliches Beisammensein mit Musik der «Herbschtzytlose» im Pavillon



Pfarrerin Ruth Schäfer.

Sonntag, 16. Juni, 10.00 Uhr, Gottesdienst Kirche Teufenthal, Pfrn. Ruth Schäfer, Mitwirkung Kirchenchor

Sonntag, 23. Juni, 10.00 Uhr, Gottesdienst Aula Oberkulm, Pfrn. Maria Doka

Sonntag, 30. Juni, 10.00 Uhr, Gottesdienst am Waldfest der MGTU, Musikhütte Teufenthal, Pfrn. Ruth Schäfer

Veranstaltungen

ZEN Meditation, Dienstag, 4. und 18. Juni, 19.30 Uhr, Aula Oberkulm mit Peter Müller, www.zen-stilleswasser.ch

Kafi unter'm Ginkobaum, Mittwoch, 5. und 19. Juni, ab 9.00 Uhr bei der Kirche Unterkulm (bei jeder Witterung)

Frauenzorge, Donnerstag, 6. Juni, 9.00 Uhr, Kirche Teufenthal, mit Pfrn. Ruth Schäfer

S Kafi i de Chile, Montag, 10. und 24. Juni, 14.00 bis 17.00 Uhr, Kirche Teufenthal

Kirchgemeindeversammlung, Montag, 10. Juni, 19.00 Uhr, Pavillon Unterkulm

Seniorenreisen

Teufenthal: Donnerstag, 13. Juni, 9.30 Uhr

Oberkulm: Donnerstag, 27. Juni, 9.30 Uhr

Vortrag Aktenzeichen ü60 – Sicherheit im Alter, Montag, 17. Juni, 16.00 – 17.00 Uhr, Generationenzentrum (Kirche) Teufenthal

Senioren-Männergruppe, Dienstag, 25. Juni
Meditation und Gespräch, Dienstag, 25. Juni, 19.30 Uhr, Kirche Teufenthal mit Esther Worbs

Lesegruppe zur Bibel, Daten auf Anfrage beim Sekretariat

Voranzeigen

Die Kinderwoche findet vom 8. bis 12. Juli statt.

Die 60Plus Ferien finden vom 8. bis 14. September in der Lenk statt.

Kontakt

Reformierte Kirche Kulm

Sekretariat, Juchstrasse 1, 5726 Unterkulm,
Tel. 062 776 34 64, sekretariat@ref-kulm.ch

www.ref-kulm.ch

Frühlingskonzert des Coro Italiano

Der Coro Italiano spielte am Sonntagabend, 5. Mai in der Kirche Teufenthal zusammen mit der Musikgesellschaft Teufenthal-Unterkulm beliebte Lieder und Musikstücke. Bei der Musikgesellschaft musste krankheitsbedingt noch kurzerhand ein Ersatzdirigent gefunden werden.



Graziella Koch (links): Erstes Frühlingskonzert unter ihrer Leitung.

(dah) – Am vergangenen Sonntagabend, 5. Mai, wurde die Kirche Teufenthal von einem harmonischen Klangteppich erfüllt, als der Coro Italiano gemeinsam mit der Musikgesellschaft Teufenthal-Unterkulm beliebte Lieder und Stücke zum Besten gab. Das Frühlingskonzert begann mit einer bewegenden Aufführung der italienischen Nationalhymne, bei der die beiden Ensembles ihre klangliche Vereinigung unter Beweis stellten. Unter der Leitung von Dirigent Nicola Zaccone entfaltete der Coro Italiano seine volle stimmliche Pracht und präsentierte eine Auswahl seiner charakteristischen Lieder mit Leidenschaft und Ausdruckskraft. Im Anschluss übernahm die Musikgesellschaft Teufenthal-Unterkulm unter der interimistischen Leitung von Dirigent Hansjörg Amman, der krankheitsbedingt für den eigentlichen Dirigenten Rafal Jastrzebski einsprang. Trotz der kurzfristigen Änderung erwies sich das Orchester als äusserst versiert und bot eine beeindruckende Darbietung seiner musikalischen Viel-



Italienische Klänge des Coro Italiano erfüllten die Kirche.

falt. Das Konzert setzte sich fort mit abwechselnden Stücken der beiden Ensembles, wobei jedes einzelne von ihnen das Publikum in seinen Bann zog. Ein besonderer Höhepunkt des Abends war der Soloauftritt der Violinistin Jocelyn Bieri, deren virtuoses Spiel die Zuhörer in Staunen versetzte und eine Atmosphäre intensiver Emotionen schuf. Den krönenden Abschluss bildete das gemeinsame Lied «O sole mio», das von allen Künstlern gemeinsam dargeboten wurde. Unter der Leitung von Graziella Koch, die das erste Mal die Leitung des Frühlingskonzerts übernahm, erwies sich das Finale als wahrer Höhepunkt des Abends und setzte einen würdigen Schlusspunkt für das Konzert. Nach dem beeindruckenden musikalischen Erlebnis bot der anschliessende Apéro den Gästen die Gelegenheit, gemeinsam das Konzert ausklingen zu lassen. Insgesamt war das Frühlingskonzert der Coro Italiano und der Musikgesellschaft Teufenthal-Unterkulm ein voller Erfolg.



Kulturregion Kukuk: Die A-Capella-Gruppe «Ostinato» führte durch die Welt des Sports

Es ist erstaunlich, wie viele Lieder mit dem Sport in Verbindung gebracht werden können. Die A-Capella-Gruppe «Ostinato» bereitet dem Publikum am Freitagabend, 3. Mai, in der Aula der Oberkulmer Wynenschulanlage einen äusserst abwechslungsreichen und unterhaltsamen Abend. Songs von Abba bis Queen wurden aufgeführt und die sechs Sänger passten laufend auch ihr Outfit der Musik an.

(pte) – Mit einem Medley aus Mani Matters «Boxmätsch», Rainhard Fendrichs «Es lebe der Sport» und «An der Copacabana» von der Ersten Allgemeinen Verunsicherung eröffneten die sechs Mitglieder von Ostinato ihren Konzertabend. «Fit + fertig oder die Kehrseite der Medaille» war der Programmname, der sich als roter Faden durch die verschiedenen Sportarten und Musikgenres zog. Meist humorvoll, ab und zu kritisch, aber immer mit einem Augenzwinkern wurden Chansons, Schweizer Liedgut und internationale Hits in mehreren Stimmlagen überzeugend interpretiert. «Bring en hei» von Baschi stimmte in die Welt des Fussballs ein. In diesem Konzerteil lüfteten Ostinato aus dem Luzerner Seetal das letzte Geheimnis der Fangesänge des FCL und entdeckten die «poetischen Perlen» der gemischten Chöre in den Stadien. «Tage wie diese» der Toten Hosen ergänzte das Thema Fussball hervorragend und mit der

Hymne «You'll Never Walk Alone» des FC Liverpool zeigten die sechs Sänger auf, dass es im Sport auch um den Zusammenhalt geht. Mit «Magischen Momenten» startete Ostinato ihren zweiten Konzerteil. Mit «Un' estate italiana» wurde an den Fussballsommer 1990 erinnert, bevor mit «You Can Get It If You Really Want» an die Siege Schweizer Sportler erinnert wurde. Selbst im Text von Abbas «The Winner Takes It All» fanden Ostinato Auszüge, die sich auf den Sport anwenden lassen, um kurz darauf im Stile eines Jodlerchörlis das Thema Doping musikalisch aufzuarbeiten. «Bicycle Race» von Queen wurde ganz pragmatisch mit «Mir sind mit em Velo do» und «Mein Fahrrad» von den Prinzen kombiniert. Ihre Outfits wechselten die sechs Mitglieder laufend aus und durch ihre Mimik und die pointierten Choreografien wurde «Fit + fertig» ein kurzweiliges Gesamterlebnis für das Publikum, das mit viel Applaus belohnt wurde.

Eine vollgepackte Woche für die ZSO aargauSüd

Ende April 2024 hat der Zivilschutz aargauSüd vier verschiedene Einsätze absolviert. Im Einsatz waren Zivilschützer der Fachabteilungen Betreuung und Technische Hilfe sowie von der Sanitätsgruppe. Welche Einsätze stattgefunden haben und wie das Programm jeweils aussah, erfahren Sie im folgenden Text.

IVR II Refresher



Üben des Heimlich-Griffs.

(Eing.) – Am Dienstag haben die im 2022 nach IVR II ausgebildeten Sanitäter der ZSO aargauSüd einen alle zwei Jahre stattfindenden Refresher durchgeführt. Unter der Leitung von Angi Suter und Fränzi Häfeli haben 13 Sanitäter ihr Wissen zu Erste-Hilfe Massnahmen bei Körperschädigungen nach einem Unfall oder akuten Erkrankungen aufgefrischt. Einerseits wurde die Theorie in Erinnerung gerufen und vertieft, andererseits übten die Sanitäter praxisnah, wie man in Ernstfällen vorzugehen hat. Beispielsweise wurde der Heimlich-Griff geübt, aber auch das Verarzten von offenen Wunden, starken Blutungen und Augenverletzungen wurde trainiert. Die Absolvierung des Refreshers verlängert die Gültigkeit der IVR-Stufe-2-Akkreditierung um zwei weitere Jahre. Am Kurs haben ausserdem Zivilschützer der

ZSO Baden und der ZSO Suhrental-Uerkental teilgenommen. Dank der detaillierten Vorbereitung am Freitag vergangener Woche anlässlich des KVK (Kader-Vorkurs) lief der Einsatz reibungslos ab.

BLS AED

Ebenfalls alle zwei Jahre werden alle Zivilschutzleistenden in der BLS AED geschult. Dies soll sicherstellen, dass die Zivilschützer mit den grundlegenden Erste-Hilfe-Massnahmen vertraut sind. Die Abkürzung BLS AED kommt aus dem Englischen und steht für Basic Life Support and Automated External Defibrillator. Am Montag haben rund 40 Zivilschützer der Fachbereiche Technische Hilfe und Betreuung die Theorie und Ausführung der wichtigsten lebensrettenden Massnahmen gefestigt. In diesem Kurs haben die Anwesenden geübt, wie man eine bewusstlose Person in eine sichere Seitenlage befördert und wie eine Herzdruckmassage bei einer leblosen Person angewendet wird. Ein weiterer Teil der ZSO-Mannschaft wird denselben Refresher im Herbst 2024 durchführen.

Praxiswoche Pioniere im Zusammenhang mit Gruppenführerausbildung in Eiken

Die ZSO aargauSüd liess zwei Pioniere zu Gruppenführern (Unteroffiziere) ausbilden. Die vier-tägige Ausbildung fand im Zivilschutzausbildungszentrum in Eiken statt und fokussierte sich darauf, wie ein Ranghöherer seine Mannschaft



Zivilschützer beim Brückenbau in Eiken.

anleitet und unterrichtet. 16 Zivilschützer aus unserer Region waren ebenfalls vor Ort und absolvierten unter der Leitung der Gruppenführer eine Praxiswoche. Die Technische Hilfe bestritt Übungen zum Einsatz von Motorsägen, zur Schadensplatzbeleuchtung, zum Heben und Verschieben von Lasten, zur Verbauung einer Wasserwehr und vielem mehr. Am Freitag wurde die Woche mit einer Einsatzübung zum Thema Wasserschutz und Trümmerabbau abgeschlossen.

Einsatz WK Altersresidenz Falkenstein

Am Donnerstag haben vier Zivilschützer einen Einsatz in der Altersresidenz Falkenstein in Menziken bestritten. Auf vier Abteilungen verteilt, haben



Ein Zivilschützer unterstützt das Pflegepersonal.

die geschulten Betreuer am Morgen Aktivierungsaktivitäten mit den Bewohnenden der Residenz unternommen. Es wurden gemeinsam Spiele gespielt, Spaziergänge gemacht, über Gott und die Welt diskutiert und Musik gehört. Am Nachmittag fand eine Ziegenauffahrt statt, was für die Bewohnenden ein Highlight ist. Auf der Wiese neben der Altersresidenz grasen im Sommerhalbjahr rund fünf Ziegen. Diesen Donnerstag haben die Ziegen die Auffahrt vom Kasernhof zum Falkenstein gemacht, wo die Bewohnenden und Zivilschützer sie freudig erwartet haben. Das ganze Geschehen wurde mit Alphörnern musikalisch untermalt und mit Tee und Kuchen kulinarisch abgerundet.

- Hochzeitsfloristik
- Kunstfloristik
- Eventfloristik
- Trauerfloristik
- Lieferservice
- 24/7 Selbstbedienung

Bei uns bleiben keine Wünsche offen.

floralwerk
Vanessa Faccioli
Mitteldorfstrasse 3
5722 Gränichen
079 152 42 04

Di./Do./Fr. 9 – 17 Uhr
Mi. 9 – 15 Uhr
Sa. 9 – 15 Uhr





Präsident Ruedi Hofmann mit seiner Frau Doris am Lösli verkaufen.



Angekuschelt an die Mutter beobachten die Kleinen das Geschehen.

Jungtierschau der Kleintierfreunde Kulm

Die Schulanlage Teufenthal beherbergte am Sonntag, 28. April, die Jungtierschau der Kleintierfreunde Kulm. Zwölf Züchter aus der Region präsentierten interessierten Besuchenden rund 210 Tiere. In der Festwirtschaft gab es nebst verschiedenen Grilladen auch das legendäre Gericht «Suppe mit Spatz». Der Stand der Fellnähgruppe und die Tombola rundeten den Anlass ab.

(dah) – Die Jungtierschau der Kleintierfreunde Kulm darf im Jahresprogramm nicht fehlen. Auch in diesem Jahr wurden am Sonntag, 28. April, auf der Schulanlage in Teufenthal 210 Kleintiere präsentiert. Zwölf Züchter aus den Gemeinden Gontenschwil, Oberkulm, Unterkulm, Teufenthal, Kölliken und Niedergösgen stellten insgesamt 19 Boxen mit verschiedensten Kaninchen- und Geflügelrassen aus. In einem grösseren Gehege fanden sogar drei Zwerggeissen ihren Platz. Der Zeitpunkt im Frühling eignet sich perfekt, denn die Jungtiere kommen jeweils im März und April auf die Welt und sind somit an der Jungtierschau im Schnitt etwa vier Wochen alt. Die Kleintierfreunde Kulm sind bereits ein eingespieltes Team. So wussten die rund 30 Helfenden genau, was zu tun ist. Sei es die Boxen zu arrangieren, die Preise der Tombola perfekt zu präsentieren, die Festwirtschaft einzurichten oder den Suppentopf für das legendäre Menü «Suppe mit Spatz» einzufeuern. Einige Besuchende

kommen gemäss Präsident Ruedi Hofmann sogar extra nur wegen dieser Spezialität an die Jungtierschau. Ruedi Hofmann ist aber nicht nur Präsident, sondern auch selbst seit 50 Jahren mit Herzblut ein Kleintierzüchter. Für ihn sei es schon fast eine Sucht, gibt er schmunzelnd zu. Aktuell besitzt er rund fünfzig Kaninchen, zwanzig Hühner und acht Zierenten und zieht diese mit viel Liebe und Passion auf. Dass daher auch einige Kleintiere aus seinem Bestand an der Jungtierschau bestaunt werden konnten, ist keine Frage. Doch nicht nur lebendige Kleintiere konnten betrachtet werden. Am Stand der Fellnähgruppe Kulm zeigten die fleissigen Näherinnen, was sich aus Fell alles herstellen lässt. Mit dem anschliessenden Besuch in der Festwirtschaft wurden auch die Gaumen bestens verwöhnt und mit etwas Glück und dem passenden Los konnte ein toller Preis an der Tombola ergattert werden.

Gemütliche Bierrunde des Trostburger Brauvereins am Auffahrtstag

Die Freunde des einheimischen Bieres, aber auch ganze Familien kamen an der Bierrunde des Trostburger Brauvereins am Auffahrtstag, 9. Mai, auf ihre Kosten. Neben dem frisch gebrauten Gerstensaft gab es an der Dürrenäscherstrasse 8 alkoholfreie Getränke, feine Fischknusperli, Weisswürste mit Brezn und ein Kuchenbuffet. Gross und Klein durften eine runde «Töggelen» und als Treffpunkt im Teufenthaler Dorfleben haben sich die Bierrunden einen Namen gemacht.



(pte) – Nachdem die Temperaturen am frühen Nachmittag des 9. Mai noch eher frisch waren, änderte sich dies mit der aufkommenden Sonne. Kilian Rüede, Hansjörg Stuber und der vor einem Jahr zum Trostburger Brauverein gestossene Philipp Zimmermann zapften ihre Biere in mehreren Grössen und bewirteten ihre Gäste dieses Mal mit feinen Fischknusperli. Passend zum Bier gab es zudem Münchner Weisswürste mit süssem Senf und Brezn. Bierfreunde und ganze Familien tref-

fen sich jeweils an den Bierrunden an der Dürrenäscherstrasse 8 in Teufenthal. Bei den Kindern stehen neben den alkoholfreien Getränken und den selbst gemachten Kuchen die «Töggelikästen» ganz hoch im Kurs. In normaler Grösse für das Spiel mit Eltern oder Freunden oder auch in kleinerer Form auf Brauverein-Harassen, damit auch die Jüngsten ihren Spass haben. Unter den Sonnenschirmen liess es sich gut verweilen, ein frisches Bier geniessen und Kontakte pflegen.



blanc

- | Kachelöfen
- | Cheminées
- | Tiba-Kochherde
- | Keramische Plattenbeläge
- | Natursteinarbeiten
- | Ofen- und Cheminéebau AG
- | Neulenstrasse 4, 5703 Seon
- | Telefon 062 775 15 86
- | pblanc@blanc-ofenbau.ch
- | www.blanc-ofenbau.ch



HEIZUNG | SANITÄR | REPARATUREN
Oberstegstrasse 2 | 5727 Oberkulm | Tel. 062 776 33 68
info@wyntech.ch | www.wyntech.ch

TAG DER OFFENEN TÜR
SAMSTAG, 6. JULI
AB 10 UHR

Mit Röstibalken

Wir freuen uns
auf deinen Besuch!

Garage Kohler AG: Grosse Frühlingsausstellung mit dem neuen Fiat 600e

Der Fiat 500 und der Fiat 600 sind Ikonen der Mobilität mit südländischem Flair. An der Frühlingsausstellung der Garage Kohler AG wurde am 4. Mai der neue Fiat 600e willkommen geheissen. Bei feinen Kaffeespezialitäten und herzhaften Grilladen konnte die Fiat- und Abarth-Modellpalette kennengelernt und probefahren werden. Auch für den Service von Alfa-Romeo-Automobilen und den Kauf von Fiat-Nutzfahrzeugen ist man in Teufenthal an der richtigen Adresse.

(pte) – Mit seiner kompakten Bauweise ist der Fiat 500 längst ein Bestseller und vermittelt das südländische Dolce Vita wie kein anderes Fahrzeug. Durch die attraktive Farbgebung und Ausstattung sowie als Abarth durchaus sportlich unterwegs, hat er bereits viele Fans gewonnen. In Zukunft wird der Fiat 500 für die kompakte Ausführung stehen, während der neue Fiat 600 allen gerecht wird, die etwas mehr Platzbedarf schätzen und benötigen. Der neue Fiat 600e bietet dabei mit seinen fünf Türen grosszügige Verhältnisse. Zum Start ist er nur vollelektrisch erhältlich. «Die Liebe zum Detail findet sich auch im Innenraum wieder», weist Christoph Kohler besonders auf das stilvolle Design des neuen Fiats 600e hin. «Wir sind froh, auch die Marke Abarth bei uns unter dem Dach zu haben», freute sich Seniorchef Martin Kohler.

Mit dem leuchtend gelben Abarth 500e stand das neueste, vollelektrische Modell mit dem Skorpion im Logo zur rasanten Probefahrt in Teufenthal bereit. Zu besichtigen gab es auch die Occasionsmodelle und Nutzfahrzeuge, für die man bei der Garage Kohler AG ebenfalls an der richtigen Adresse ist. Mit Grilladen, Getränken und feinen Kaffeespezialitäten sorgte das zehnköpfige Team für das leibliche Wohl der Gäste.



GANZ NACH PLAN:
LEBENSQUALITÄT
IN DEN EIGENEN
VIER WÄNDEN



ZU VERKAUFEN
ab 1'600'000.-
Infos unter
rothplanung.ch

scan it



Roth Bau + Planungs AG
Schanzweg 6 | 5724 Dürrenäsch | rothplanung.ch

ZWEI EINFAMILIENHÄUSER CHILACHER ZETZWIL

BAUEN
MIT PLAN

ROTH

Solarstromanlagen von Axova

Jetzt unter www.axova.ch einen Termin für eine kostenlose Objektbesichtigung reservieren und schon bald eigenen günstigen Strom produzieren!



www.axova.ch 0800 400 222



Im Chalet bei der in den Himmel ragenden Limousine eine gute Zeit verbringen

Gemütliches Zusammensitzen, eine tolle Zeit verbringen oder einen unvergesslichen Event erleben – dies ermöglicht das Chalet in der Teufenthaler Färbermatte. Jeden Freitag und Samstag von 17 bis 24 Uhr laden die Gastgeber Daniela und Beat und ihr Team dazu ein, sich wie früher unkompliziert an einen Tisch zu setzen und gemeinsam den Abend zu geniessen. Coole Events wie ein Daydance, das Oktoberfest oder Konzerte runden das Angebot ab und werden über die Website oder via Instagram stets aktuell angekündigt.

(pte) – Als Beat das Chalet zum Verkauf ausgeschrieben sah, hat er sofort reagiert. Ein Eventlokal bei der in den Himmel ragenden Stretch-Limousine in der Färbermatte ist schon lange sein Traum gewesen. Mit Daniela hat er im vergangenen Jahr die ideale Unterstützung erhalten. Die medizinische Praxisassistentin und Lehrerin ist durch das Restaurant ihrer Grosseltern im Gastrobereich aufgewachsen und ist seit ihrem zwanzigsten Lebensjahr in Clubs und Bars tätig. «Wir möchten die Leute wieder dazu bringen, sich an einen Tisch zu setzen und unkompliziert einen guten Abend zu verbringen», spricht Daniela das Grundkonzept an. Jeden Freitag- und Samstagabend sind die gemütlichen Runden im Chalet mit der einzigartigen Atmosphäre möglich. «Ab 30 Personen bieten wir eine geschlossene Gesellschaft an», ergänzt Beat. «Bei der Gestaltung des Events sind wir völlig offen. Gerne bieten wir kuli-

narische Genüsse wie Thaigerichte, Raclette, einen Grill- oder Pasta-Abend selber an. Wir sind stets offen für die Wünsche unserer Gäste und passen unser Konzept entsprechend an. Im Minimum müssen sämtliche Getränke über die Bar bezogen werden.» Eigene Spezialerevents werden organisiert. «Für den Daydance mit DJ von 14 bis 22 Uhr vom 24.8.24 ist der Vorverkauf über Eventfrog bereits angelaufen und das Oktoberfest ist in Planung», freut sich Daniela. Das Chalet bietet mit seinen grosszügigen Platzverhältnissen Raum für 56 Personen sowie 12 Sitzplätze an der Bar. Daniela und Beat bitten ihre Gäste, den Anfahrtsplan auf der Website zu beachten.



- Seit 35 Jahren -

MALER HELD

bunt ist unsere Lieblingsfarbe

062 776 12 83www.malerheld.ch

5723 Teufenthal Tel. 062 776 12 22
www.knoerr-ag.ch



Mir äbed nöchi

**Öffentlicher Vortrag****Krampfadern (Varizen)**

Nur ein kosmetisches Problem? Wir klären auf!

Besuchen Sie unsere kostenlose Veranstaltung mit **Dr. med. Ksenia Mischler**, Oberärztin für Angiologie am Kantonsspital Aarau und unserem Oberarzt mbF Chirurgie, **Stefan Wichmann**.

Donnerstag, 20. Juni 2024 um 19 Uhr
 im grossen Saal des Asana Spitals Menziken

Im Anschluss an den Vortrag offerieren wir Ihnen Kaffee & Kuchen.

**BEINWIL AM SEE**

Bootbauer / Bootfachwart / Schreiner
 m/w/d, 80 – 100%
 Per sofort oder nach Vereinbarung

Bootswerft Männich AG
 Jennifer Henzmann-Männich
 062 771 10 40
www.maennich.ch

**LENZBURG****PRO SENECTUTE**

GEMEINSAM STÄRKER

Mitarbeiter/-in
Alltags- und Haushaltshilfe
 im Stundenlohn
 Per sofort oder nach Vereinbarung

Pro Senectute Aargau
 Beratungsstelle Bezirk Lenzburg
 062 891 77 66
lenzburg@ag.prosenectute.ch

**RICKENBACH**

Betriebsmechaniker (m/w/d)
 50 – 100%
 Per sofort oder nach Vereinbarung

Gefu Produktions AG
 Kevin Hediger
 041 930 11 87
kevin.hediger@gefu-oberle.ch

**GRÄNICHEN**

Stellvertretende Ladenleitung (m/w/d)
 80 – 100%
 Per sofort oder nach Vereinbarung

Katrin Müller
 062 767 59 51
 Landi Unteres Seetal, Personal
 Reussgasse 2, 5703 Seon

**DÜRRENÄSCH**

Zeichner EFZ Architektur (ArchiCAD)
 mit Berufserfahrung und allfälliger
 Weiterbildung als Dipl. Techniker HF
Bauplanung (m/w), 80 – 100%
 Per sofort oder nach Vereinbarung

Roth Bau + Planungs AG
 Manuela Roth
 5724 Dürrenäsch
manuela.roth@rothplanung.ch

**Finden Sie Ihre neuen Mitarbeiter.****Jetzt auf unserer Jobplattform:****jobs.dorfheftli.ch**

Ich berate Sie gerne.

Nick Eisenegger
 Werbeberatung

062 765 60 00
 079 567 60 00
nick@dorfheftli.ch



ihre
**garten
welt**



www.ihregartenwelt.ch

Wohnliche Wohlfühloasen

**Gratulieren Sie Ihren Lernenden
zum erfolgreichen Lehrabschluss**

mit einem Inserat im Dorfheftli
in den Juli- und Augustausgaben.

**halbe Seite 140.- statt 180.-/Ausgabe
ganze Seite 280.- statt 350.-/Ausgabe**



dorfheftli
Die kleine Zeitung für das See- und Wynental

Baselgasse 6A - 5734 Reinach - 062 765 60 00



**Suchen Sie neue Lernende ab 2025: Nutzen Sie
die Lehrstellenbeilage in der Septemбераusgabe.**

Lesestoff für Leseratten



Vom Gotthardzubringer zur S-Bahn

Thomas Eichenberger,
2022

Beschreibung:

Die Wynental- und Suhrentalbahn (WSB)

gehört zu den für die Schweiz typischen leistungsfähigen Schmalspur-S-Bahnen; sie transportiert im Jahr gegen acht Millionen Reisende. Ihre vollständige Integration ins hochgetaktete Schweizer Eisenbahnwesen der Gegenwart lässt vergessen, dass die WSB und ihre beiden Vorgängerbahnen, die Aarau-Schöftland-Bahn (AS) und die Wynentalbahn (WTB), über eine reiche und wechselhafte Geschichte verfügen, die bis in die Mitte des vorletzten Jahrhunderts zurückreicht. Die AS und die WTB nahmen im Zuge der Ergänzung des damaligen Schweizer Normalspurnetzes in den Jahren 1901 beziehungsweise 1904 ihren Betrieb als elektrische Überlandstrassenbahnen auf, zu jener Zeit das modernste Verkehrssystem. Ihre Initianten hofften auch, die im Wynental grassierende Abwanderung in die Schweizer Industriestädte und nach Übersee stoppen zu können.

Tipp von Ursula Erismann:

Es ist ein grossartiges Buch mit vielen Bildern aus früherer Zeit. Es lohnt sich das Buch zu lesen, es kommt einem so viel weisch no in den Sinn. Wer gerne noch mehr über die Bahn erfahren möchte, kann im Museum Gontenschwil die Ausstellung über die Bahn besuchen. Immer am ersten Sonntag im Monat ist das Museum offen.



Der rote Spatz

Marcel Huwylér, 2024

Beschreibung:

Wirtschaftsspionin Eliza Roth-Schild ermittelt in einem Entführungsfall. Der zwölfjährige Moritz – verhätschertes Muttersöhnchen einer schwerreichen Familie – wurde aus einem Eliteinternat im Berner Oberland entführt. Seltsamerweise lassen die Kidnapper nichts von sich hören. Und dann ist da noch Elizas WG-Mitbewohner Fabio Caprez, der einer uralten Familiengeschichte auf der Spur ist ...

Tipp von Rahel Mosimann:

Es ist noch nicht lange her, dass ich den Schweizer Schriftsteller Marcel Huwylér entdeckte. Die Frau Morgenstern-Krimiserie hat mich aber richtig gepackt und ich erwarte mit Spannung den 6. Band, der im Herbst erscheinen wird. Bis es so weit ist, habe ich derweil Huwylérs andere Krimiserie begonnen, mit der Hauptakteurin Eliza Roth-Schild. Auch die ist sehr spannend und im Nu gelesen. Der neuste und dritte Band «Der rote Spatz» endet unerwartet und lässt auf eine Fortsetzung hoffen. Und falls Sie mal die Gelegenheit haben, eine Lesung von Marcel Huwylér zu besuchen, müssen Sie das unbedingt tun. Ein Abend voller humorvoller und spannender Unterhaltung erwartet Sie – so erlebt in Reinach an einem Abend im Februar.

RIO
besser trinken

Flüssige Schlemmereien

Kellermeister und Weinkenner Beni Wiler präsentiert Ihnen monatlich eine Auswahl an Klassikern, Trouvaillen oder Neuheiten im Getränkebereich. Selbstverständlich sind diese Produkte im Rio Getränkemarkt Menziken erhältlich.

Beni Wiler
Rio Getränkemarkt
Menziken



JSotta Aperitivo

Dolce Vita della Svizzera!

Der volle Geschmack von sonnengereiften Orangen und aromatischen Schweizer Kräutern, auch ohne Alkohol. Der perfekte Begleiter für unbeschwerte und genussvolle Momente.

75 cl, mit Alkohol: Fr. 19.95

75 cl, ohne Alkohol: Fr. 14.50



Giselle Royale Erdbeer Likör

Mehr als nur ein Drink – ein royales Erlebnis!

Giselle Royale erhebt den Genuss auf den Thron und adelt jeden Anlass. Ein prickelndes Vergnügen, das nicht nur den Gaumen, sondern auch das Portemonnaie erfreut. Mehr als nur ein Drink – ein royales Erlebnis. Giselle Royale ist nicht einfach ein Likör, sondern ein

Lebensgefühl. Prachtvoll, glanzvoll, stilvoll und voller Reize.

70 cl, 16 % vol: Fr. 22.50



Lillet Berry

Fertig gemixt – für überall und jederzeit!

Basierend auf dem zarten und erfrischenden Geschmack von Lillet bietet dieser fertig gemixte Longdrink ein frisches, natürliches und fruchtiges Erlebnis.

20 cl, Dreierpack: Fr. 13.95



Kuuhl Minze

Appenzeller Alpenbitter

100% Appenzell – wo Appenzell draufsteht, ist Appenzell drin: Ausgewählte Pfefferminzblätter, angebaut von sieben Bauernfamilien aus Appenzell und Umgebung, verleihen diesem Likör seine natürliche Frische und den unverkennbaren Charakter.

70 cl, 18 % vol: Fr. 24.90

Radwege

Das Signal «Radweg» verpflichtet die Führer von einspurigen Fahrrädern und Motorfahrrädern, den für sie gekennzeichneten Weg zu benutzen. Somit müssen auch Motorfahrradfahrer auf dem Radweg fahren. Wo der Radweg endet, kann das Signal «Ende des Radweges» aufgestellt werden (Art. 33, SSV Signalisationsverordnung).



Roller, Kleinmotorräder und alle anderen Motorfahrzeuge dürfen den Radweg nicht benutzen.

Das Signal gemeinsamer Rad- und Fussweg heisst für die Rad- und Motorfahrradfahrer, dort auf allfällige Fussgänger Rücksicht zu nehmen und, wo die Sicherheit es erfordert, diese zu warnen sowie nötigenfalls anzuhalten.

Kinder bis 12 Jahre dürfen, wenn es keinen Radstreifen oder Radweg hat, auf dem Trottoir fahren. Dabei ist aber Vorsicht geboten und die Fussgänger haben Vortritt.

Das Nichtbeachten des Vorschriftssignals «Radweg» führt bei Kontrollen der Polizei zu einer Ordnungsbusse von Fr. 30.–, dies bei Personen über 15 Jahren. Bei Jugendlichen unter 15 Jahren ist eine Strafanzeige an die Jugendanwaltschaft nötig.

Auf Hauptstrassen dürfen Führer von fahrzeughähnlichen Geräten (fäG) wie Trottinetten, Rollschuhen, Skateboards etc. nicht fahren, es ist jedoch für sie erlaubt, mit der nötigen Vorsicht gegenüber den Fussgängern einen vorhandenen Radweg zu benutzen.

Auf Radwegen dürfen Fahrradfahrer nebeneinander fahren. Jedoch ist es darauf nicht erlaubt, sich durch Motorfahrradlenker ziehen, schleppen oder stossen zu lassen.

Nach dem Ende eines Radweges kommt es oft zu heiklen Situationen, weil die Rad- und Motorfahrradlenker sich wieder in den Verkehr einfügen oder eine Hauptstrasse überqueren müssen. Bei diesen Manövern ist es wichtig, dass bei allen Verkehrsteilnehmenden volle Aufmerksamkeit herrscht und sich niemand durch nichts ablenken lässt. Die meisten Verkehrsunfälle zwischen Personenwagen und einspurigen Fahrzeugen (Velo, Mofa, Roller etc.) passieren im Querverkehr.

Haben Sie Fragen zu diesem Thema?
Ihre Regionalpolizei gibt gerne Auskunft.

Bildnachweis: un-perfekt auf Pixabay

Wie wichtig ist ein guter Sonnenschutz? Wie schädlich sind UV-Strahlen wirklich?

UV-Strahlen

Die sogenannte ultraviolette Strahlung ist für den Menschen zwar nicht sichtbar, dennoch bringt sie diverse gravierende Risiken mit sich. Die UV-Strahlen sind vor allem in den Gegenden mit verminderter Ozonschicht am stärksten.

Warum sind die UV-Strahlen gefährlich?

Durch das übermässige Exponieren an der Sonne steigt das Risiko für Hautkrebs, da die UV-Strahlen die Erbsubstanz (DNA) in den Hautzellen schädigen. Wenn der Körper nicht mehr in der Lage ist, diese Schäden zu reparieren, kann die betroffene Stelle zur Krebszelle mutieren und sich dann vermehren. Die Suva zum Beispiel meldet, dass jährlich über 25000 Menschen aufgrund intensiver Sonnenbelastung an hellem Hautkrebs erkranken. Wir unterscheiden hier zwischen hellem und schwarzem Hautkrebs: Der helle, auch «weisser» Hautkrebs genannt, wird unterteilt in das Basalzell- und Plattenepithelkarzinom, die anders als der Name es vermuten lässt, auch rötliche bis bräunliche Töne annehmen können. Diese treten vornehmlich in sonnenexponierten Körperteilen, also im Kopf- und Halsbereich, auf. Im Gegensatz zum schwarzen Hautkrebs weisen diese deutlich bessere Heilungschancen auf, insbesondere, wenn die komplette chirurgische Entfernung möglich ist. Diese kann aber auch durchaus entstellenden Charakter haben, wenn die Hautläsionen zu spät angegangen werden. Eine frühzeitige, ärztliche Konsultation und die Vorsorge sind daher entscheidend. Dies gilt vor allem für den schwarzen Hautkrebs, der in Fachkreisen auch als «malignes Melanom» bezeichnet wird.

Ist dieses nur lokal begrenzt, ist eine Heilung durch chirurgische Entfernung zwar möglich. Leider neigen «Melanome» nicht selten zur Ausbildung von Ablegern, welche die Heilungschancen bei zu später Erkennung deutlich verschlechtern. In den letzten Jahren haben sich die bisher schlechten Heilungschancen aufgrund neuer Therapien jedoch verbessert.

Wie schütze ich meine Haut vor UV-Strahlen?

Das Eincremen der Haut mit einer Sonnencreme mit einem hohen Lichtschutzfaktor kann zu einem Teil dazu beitragen, dass die schädlichen UV-Strahlen nicht in die Haut eindringen können. Wichtig zu beachten ist, dass die Haut mindestens 30 Minuten vor der Sonnenexposition eingecremt wird, damit der Sonnenschutz auf die Haut einwirken kann. Verwenden Sie immer eine Kopfbedeckung und vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung vor allem um die Mittagszeit zwischen 11 und 15 Uhr.

Wie kann ich Hautkrebs vorbeugen?

Regelmässige Untersuchungen beim Hautarzt zur Früherkennung von Hautkrebs können sehr sinnvoll sein. Auch Muttermale und Pigmentflecken sollte man gut im Auge behalten, vor allem wenn Veränderungen in diesem Gewebe festgestellt werden. Die Beurteilung und feingewebliche Untersuchung von suspekten Hautveränderungen durch einen Dermatologen kann dann notwendig werden.

Asana Spital Menziken AG
062 765 31 31, www.spitalmenziken.ch

Sommer, Sonne und Sonnenschein



Die Tage werden länger, das Thermometer klettert hoch und man verbringt seine Freizeit gerne draussen im Garten oder Freibad. So schön, wenn der Sommer wieder vor der Tür steht. Aber aufgepasst, die Sonne hat auch ihre Schattenseiten ...

Sonnenseite

Die Sonnenstrahlen schenken uns Wärme, steigern das Wohlbefinden und machen uns glücklich. Dafür verantwortlich ist vor allem das Glückshormon Serotonin, dessen Produktion im Gehirn durch das Sonnenlicht angeregt wird. Serotonin reguliert ausserdem unseren Tag-Nacht-Rhythmus und fördert einen gesunden Schlaf. Besonders wichtig ist das Sonnenlicht für die Produktion von Vitamin D, welches für gesunde Knochen und viele Stoffwechselprozesse unerlässlich ist.

Schattenseite

Leider kann das Sonnenlicht unserer Haut auch Schaden zufügen. Die intensiven UVB-Strahlen können einen Sonnenbrand verursachen, was zu

schmerzhaften Rötungen bis hin zu Blasenbildung führt. Durch die Schädigung der Zellen wird zusätzlich das Risiko, an Hautkrebs zu erkranken, erhöht.

Die UVA-Strahlen dringen noch tiefer in die Haut ein und fördern so die Hautalterung. Auch sie erhöhen das Risiko einer Hautkrebserkrankung.

Tipps

- Die pralle Sonne während der Mittagszeit meiden.
- Immer ausreichend Sonnenschutz mit geeignetem UV-Filter auftragen.
- Sonnenbrille mit UV-Filter zum Schutz der Augen tragen.
- Kühlende Gels oder Lotionen beruhigen die Haut bei einem Sonnenbrand.

Passender Sonnenschutz für Ihre Haut – lassen Sie sich in Ihrer TopPharm Apotheke beraten!

Rahel Lüthi, Drogistin EFZ

Bildnachweis: jillWellington auf Pixabay

Der Tennisellbogen

Nach neueren Studien erkranken jährlich von 1000 Menschen über 40 Jahre 3 bis 4 an einer Epicondylitis radialis, also an einem Tennisellbogen. Die allermeisten von diesen spielen natürlich kein Tennis. Die Erkrankung ist aber typisch für Tennisspieler und vor allem Tennisspielerinnen – das weibliche Geschlecht ist häufiger betroffen – und kommt aufgrund einer Überbeanspruchung der Handgelenkstreckler zustande.

Es kommt zu einer kleinen Sehnenläsion, welche mit der Zeit zu einer Entzündung des gesamten Sehnenansatzbereiches am Epicondylus (der Knochenanteil, welcher in der Nähe zu tasten ist) führt.

Die Diagnose wird durch eine Untersuchung des betroffenen Bereiches gestellt und bedarf anfänglich sicher keiner MRI-Untersuchung.

Die primäre ärztliche Handlung besteht darin, dem Patienten zu erklären, was er hat. Auch ohne jegliche Therapie verschwinden die Beschwerden allermeist nach spätestens 8 bis 12 Monaten. Die Entzündung bildet sich von selbst zurück. Es gibt keine Notwendigkeit, den Arm zu schonen oder gar zu entlasten. Möchte der Patient / die Patientin jedoch eine Therapie, muss klar sein: Diese hilft auch erst nach meist mehreren Wochen oder sogar Monaten. Möchte man eine schnellere oder gar sofortige Heilung, geht man besser in die Kirche oder die Moschee, aber nicht zu einem Arzt.

Die Therapie beinhaltet primär physiotherapeutische Massnahmen und die Durchführung eines täglichen

Heimprogramms. Unterstützend kann man entzündungshemmende Salben auftragen und/oder entzündungshemmende Medikamente einnehmen.

Für diese Massnahmen besteht in Studien eine gute Evidenz, d.h. ihre Wirksamkeit ist wissenschaftlich abgesichert.

Weitere therapeutische Massnahmen sind Stosswellenbehandlung, lokale Injektionen mit Cortison, Botox oder Eigenblutbestandteilen sowie das Tragen von entlastenden oder komprimierenden Bandagen. Hier ist die Evidenzlage unterschiedlich. Ist sie für die Stosswellenbehandlung in den letzten Jahren gestiegen, bleibt sie bei den Infiltrationsverfahren mittelmässig bis schlecht. Heisst: Es gibt zu wenig wissenschaftlich belegte Hinweise, die Verfahren eindeutig zu empfehlen. Helfen jedoch die vorher beschriebenen Massnahmen wie Physiotherapie oder Eigenprogramm nicht, kommen sie zur Anwendung.

Bei ca. 2 – 3 % der Erkrankten hilft weder Abwarten über ein Jahr noch alle anderen Massnahmen und nur mit diesen unterhält man sich über eine operative Massnahme. Diese besteht im Entfernen des entzündlichen Sehnenbereiches und in einer Spannungsreduzierung des Sehnenansatzes am Knochen, dem Epicondylus. Dies hat dann aber – und dies wiederum erst nach Wochen und Monate – gute Ergebnisse zur Folge.

Dr. med. Michael Kettenring

Hitzeschutz im Auto



Der Sommer steht vor der Türe und damit auch die alljährliche Warnung für Hundebesitzer vor der Hitzefalle Auto. Bereits ab 15 °C Aussentemperatur kann es in einem geschlossenen Auto, das an der Sonne steht, schnell über 40 °C heiss werden. Da Hunde nur an Pfoten und am Nasenspiegel schwitzen können, sind sie besonders hitzeempfindlich. Wenn möglich, lassen Sie Ihren Hund also gar nicht erst im Auto, oder stellen Sie es in eine Tiefgarage oder zumindest an den Schatten.

Einen guten Dienst erweisen auch die Sonnenschutznetze, welche die Sonnenstrahlen reflektieren, jedoch luftdurchlässig sind. Die sind auch ganz praktisch um ihr leeres Auto zum Beispiel auf dem Parkplatz vor der Badi möglichst kühl zu halten. Ventilatoren, welche an der Steckdose im Kofferraum eingesteckt und an der Hundebox befestigt werden, können dem Hund zusätzlich Kühlung verschaffen, auch auf der Fahrt. Sollte es aber trotzdem mal passieren, dass sie einen Hund antreffen, der hechelnd und jammernd, oder bereits apathisch schlapp in einem Auto an der prallen Sonne gefangen ist, so handeln sie wie folgt: Polizei anrufen, Situation schildern, Standort und

Autokennzeichen mitteilen, damit die Polizei den Halter kontaktieren kann. Zeugen suchen und wenn nötig, nach Rücksprache mit der Polizei und im Beisein von Zeugen, eine Scheibe einschlagen. Sollte die Polizei sehr schnell vor Ort sein, so überlassen sie die Entscheidungen den Profis. Denn nachdem die Scheibe eingeschlagen ist, muss das Tier ja auch befreit und betreut, evtl. zum Tierarzt gebracht werden. Nicht bei jedem Auto lassen sich die Türen auch von innen öffnen, wenn elektronisch verriegelt wurde.

Bei kurzhaarigen Hunden kann eine nasse Decke dann Kühlung verschaffen. Bei langhaarigen Hunden empfiehlt sich das langsame Abkühlen mit Wasser von den Extremitäten her und die Hunde an den Schatten und einen luftigen kühlen Ort zu bringen, sowie Wasser anzubieten. Ganz allgemein bietet den Hunden im Sommer das Baden im kühlen Nass gute Abkühlung, oder eine Hundeglace. Dafür nehmen sie z. B. Nassfutter mit etwas Wasser, oder Leberwurst mit Hüttenkäse, oder diverses Obst (Äpfel/Bananen) mit Nature-Joghurt und etwas Honig, pürieren das Ganze jeweils und füllen es zum Einfrieren in diverse Formen ab. Der Hund sollte das Eis lecken und nicht als Ganzes runterschlucken, daher wird angeraten den Hund beim ersten Verzehr gut zu beobachten.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster
www.kleintierpraxiskueng.ch

Bildnachweis: benji1207 auf Pixabay

Eine nachhaltige Investition in die Zukunft



Lässt sich der Wert eines Baumes messen? Diese Frage beschäftigt Menschen seit vielen Generationen. Das Ergebnis hängt jeweils von der Perspektive und der Methode ab. Hier sollen drei Sichtweisen verglichen werden.

Für einen Forstbetrieb ist primär der Wert des Holzes ausschlaggebend. Eine schlagreife hundertjährige Buche hat je nach Wuchsform, Qualität, mittlerem Stammdurchmesser und aktuellem Marktpreis einen Holzwert (unverarbeitet) zwischen 400 und 800 Franken.

Ein Biologe allerdings stellt den ökologischen Wert des Baumes über den reinen Holzwert. Besonders eindrücklich legt dies Frederic Vester in seinem Buch, das 1985 erschien, «Ein Baum ist mehr als ein Baum» am Beispiel einer hundertjährigen Buche dar. Da gibt es neben dem Holzwert noch andere Werte, wie zum Beispiel die 4,6 Tonnen Sauerstoff, die eine solche Buche jährlich produziert, oder die 6,3 Tonnen Kohlendioxid, die sie in einem Jahr verarbeitet. Bäume brauchen das Kohlendioxid (CO₂) aus der Luft, um den für sie lebensnotwendigen Traubenzucker herzustellen. Dieser wird dann zum Wachstum und Aufbau neuer Holzmasse verwendet. Das CO₂ ist also im Holz gespeichert und bleibt dort, bis der Baum stirbt. Erst dann gibt es durch die Verrottung wieder die gleiche Menge CO₂ ab. Ein perfekter, nachhaltiger Kreislauf! Mit ihren Kapillaren und Wurzeln speichert sie 30 000 Liter Wasser im Boden, der bei Regen und Trockenheit wie ein Schwamm wirkt. Der von diesem Baum produzierte organische Stoff schafft ein Bodenleben von 40 kg Bakterien, 40 kg Pilzen und Algen, 17 kg Regenwürmern, Käfern und Ameisen und 3 kg weiteren Insekten. Dadurch bleibt

der Boden fruchtbar und vital. Der Baum ist zudem Lebensraum für Jungwuchs, Sträucher und verschiedenste Bodenpflanzen. Er bietet Kleintieren und Vögeln Unterschlupf und Nahrung, für Wild und Mensch Lebens- und Erholungsraum.

All die Leistungen eines Baumes haben aber nicht nur ökologischen, sondern auch einen volkswirtschaftlichen Wert. Sie umfassen die Wasserspeicherung, Bildung von Grund- und Quellwasser, Lufterneuerung durch Aufnahme von CO₂ und Produktion von Sauerstoff, Filterung der Luft von Staub und Schadstoffen, Klima- und Temperaturregelung, Bildung von kostbarem Humus, Nahrungsspende für viele Lebewesen, Wind- und Lawinenschutz, Schutz vor Bodenerosion und nicht zuletzt auch Rohstoffspende für die Wirtschaft.

Ein vom Bund deutscher Baumschulen herausgegebenes Zahlenbeispiel (2007) beziffert die volkswirtschaftliche Leistung eines alleinstehenden hundertjährigen Baumes im Garten auf durchschnittlich 659,50 Euro pro Jahr. Diesen Betrag müsste die Volkswirtschaft pro Jahr aufbringen, um die Leistung eines Baumes im Hausgarten auszugleichen. In einem Waldbestand sind diese Leistungen noch viel höher anzusetzen, da die Schutzfunktion (Trinkwasser, Erosions- und Hochwasserschutz usw.), die Sozialfunktion (Erholung, Gesundheit und Kultur) und die biologische Vielfalt noch stärker gefördert wird. Zudem nimmt der Zuwachs und damit die Wertsteigerung viele Jahre oder Jahrhunderte zu, so dass die Rendite unserer Mitwelt zugutekommt.

Bäume können mehrere hundert Jahre alt werden (Fichten und Buchen bis 300 Jahre, Tannen sogar bis 600 Jahre). Für die Zeit von 100 Jahren und mehr wären es also mindestens 65 000 Euro. Einen Baum zu pflanzen, ist also eine lukrative und nachhaltige Investition in die Zukunft.

9 DAYS DETOXKUR

Repower your Body



WARUM CLEAN9?

- **Körper wird gereinigt, von Schadstoffen befreit/entgiftet**
- **Energie/Konzentration steigert sich**
- **Besserer Schlaf**
- **Kopfschmerzen/Migräne können weniger werden**
- **Gewichtsverlust, dauerhaft, erfolgreiches Gewichtsmanagement, kein Jojo-Effekt**
- **Stoffwechsel wird optimiert**
- **Schöneres Hautbild**
- **Muskelaufbau wird danach leichter**



Kundenshop 15 %

DIE ULTIMATIVE FORMEL, UM ALTE GEWOHNHEITEN LOSZUWERDEN UND FRISCH DURCHZUSTARTEN! SIE ERHALTEN 15% RABATT UND BEZAHLEN NUR CHF 123.95 (INKL. BETREUUNG, WENN GEWÜNSCHT)

Beratung & Verkauf: Bianca Treier
E-Mail: bianca.treier@gmx.ch
Mobile: 079 715 43 15

Spannendes neues Programm 2024/2025 der VHS-Wynental

(Eing.) – Unser bunter Strauss an Kursideen wird Sie hoffentlich wieder ansprechen und begeistern. Schwerpunkte sind zum Beispiel die Lesungen von Klaus Merz und Martin Dean, der sein neues, in Menziken spielendes Buch exklusiv bei uns vorstellen wird. Ein weiterer literarischer Leckerbissen wird wiederum unser Dinner mit Lesung sein.

Aber nicht nur für den Geist, auch für Leib und Seele finden Sie Angebote – vom beliebten Wurstseminar über Gin-Tasting zu diversen Spezialitätenkochkursen. Und nicht mehr wegzudenken sind unsere Exkursionen wie etwa zur Feuerwehr Zürich.

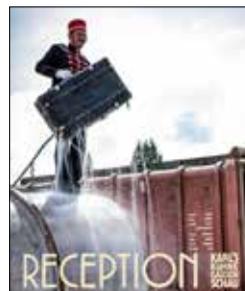
Lassen Sie sich inspirieren. Auf unserer Website www.vhs-wynental.ch finden Sie nun laufend neue Angebote.

Am Ende der Sommerferien wird das gesamte neue Programm 2024/2025 in Ihren Briefkasten flattern.

Ein besonderes Highlight ist sicher unser Ausflug zu Karl's Kühner Gassenschau.

RECEPTION – Karl's Kühne Gassenschau

Dienstag, 13. August 2024, 16.30 bis ca. 23.30 Uhr



Treffpunkt:
Bahnhof Menziken

Kosten: 125.–

Anmeldung: so rasch
wie möglich



Wir stellen uns vor: Ursi Mathias, Co-Präsidentin, ist die Frau mit den Fäden in der Hand. Hans Käser, Co-Präsident, breit interessiert und weit denkend, unser Mann für den klaren Kopf. Mirjam Müller, unsere kreative Seele. Bernhard Irrgang mit einem politischen und intellektuellen Auge spricht immer mal wieder gesellschaftspolitische Themen an. Andrea Remund, mit ihrem Charme und Feingefühl für den korrekten Text. Und Corinne Gyger, das Organisationstalent im Sekretariat.

Haben auch Sie tolle Fähigkeiten, wie etwa in den sozialen Medien? Unser kreativer Vorstand möchte sich verjüngen.

Wir suchen vielfältige, kreative und interessierte Personen, welche Spass haben unser Team zu erweitern.

Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden Sie unter:

Website: www.vhs-wynental.ch
 E-Mail: wynental@vhsag.ch

KUKUK 24 PRÄSENTIERT




EINZIG UND DR ANDR
 LIEDER & GESCHICHTEN AUS DER PROVINZ
 originell, amüsant, ironisch

Die Eigenkompositionen sind lustig und traurig aber erhalten immer das Bild einer heil geliebten Welt. Gelegentlich bricht etwas wie Rock'n'Roll als Mikroaggression heraus. Die „yeah, yeah“s und „hey Baby“s stützen als ironisches Gegenstück die grosse Sentimentalität.

Sa. 08.06.2024, 20:00 Uhr, Im Park Teufenthal
 Eintritt CHF 25.00 / 15.00



OPTIK TSCHUDI
 dipl. Augenoptiker
 BRILLEN KONTAKTLINSEN
 5734 Reinach 062 771 18 16
 www.optiktschudi.ch

Ihr Optiker in der Region!



Strahlende Jubilarin: Sylvia Bugmann (vorne links) mit Familie konnte viele Besucherinnen und Besucher am Jubiläum begrüßen.

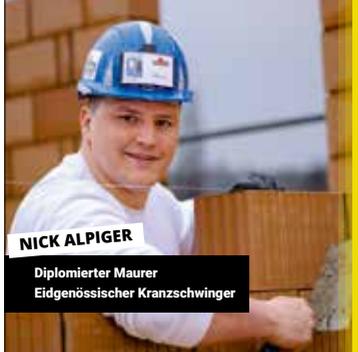


Jubiläumsanlass machte den Besuchern Eindruck

Rundes Jubiläum, runder Anlass: Wenn Sylvia Bugmann von der Physiotherapie und dem medizinischen Trainings- und Therapiezentrum in Meisterschwanden etwas organisiert, überlässt sie nichts dem Zufall. Das war auch beim Anlass zum 20-Jahr-Jubiläum für Kunden und Interessierte so.

(tmo.) – In der alten Turnhalle Meisterschwanden – dem Firmensitz von Physiotherapie und MTTZ Bugmann – herrschte am Jubiläumstag emsiges Treiben wie in einem Bienenhaus. Genau so, wie es sein sollte. Mittendrin, oder besser gesagt beim Eingang, war Inhaberin Sylvia Bugmann anzutreffen. Sie stand im Dauereinsatz und nahm die vielen Kundinnen, Kunden und alle Interessierten mit einer Herzlichkeit in Empfang, die man auch aus ihrem Berufsalltag bestens kennt. Schön zu sehen, wie viele Leute der dipl. Physiotherapeutin HF und MTT-Instruktorin die Ehre erwiesen und sich für das vielfältige und ganzheitliche Angebot rund um die körperliche Gesundheit interessierten. Die Frage, weshalb sie mit der Physiotherapie und dem medizinischen Trainings- und Therapiezentrum seit 20 Jahren auf der Erfolgswelle reitet, wurde an diesem Tag einmal mehr auf eindruckliche Art beantwortet. Da war unübersehbar, dass die Professionalität hier auf allen Ebenen über allem steht. Eindrücklich zu sehen an einem Fachkräf-

teteam, welches am Jubiläumsevent im Einsatz stand, sich um die Besucherinnen und Besucher kümmerte und sie in allen Fragen fachmännisch und kompetent beriet. Daneben wurde man von einer aufmerksamen Service-Truppe immer mit Häppchen und Tranksame versorgt. Highlight war der Wettbewerb, bei welchem man ein Jahr Gratistraining (Jahresabo Plus), ein Jahresabo Basic als zweiten Preis und vier Gutscheine im Wert von 500 Franken (einlösbar für ein Trainingsabo) als dritten Preis gewinnen konnte.

NICK ALPIGER
 Diplomierter Maurer
 Eidgenössischer Kranzschwinger

HANDWERK HAT GOLDENEN BODEN

LERNE MAURER/IN.

Soltermann
 BAUUNTERNEHMUNG soltermann-ag.ch

f i soltermann



Männich AG

- Motorbootschule
- Segelschule
- Shop
- Bootswerft
- Bootsvermietung

5712 Beinwil am See www.maennich.ch +41 62 771 10 40



P. Blaser

Bedachungen und Fassaden AG

5707 Seengen Tel. 062 777 28 49

Jetzt isolieren und doppelt profitieren!
Dächer und Fassaden / Kellerdecken und Estrich
www.blaser-bedachungen.ch



Für Sie nur das Beste.
Fragen Sie uns – vergleichen lohnt sich.

Dzenita Buljina, Versicherungs- und Vorsorgeberaterin
T 062 765 44 75, dzenita.buljina@mobiliar.ch

Generalagentur Reinach Hauptstrasse 49
Javier Conde 5734 Reinach
T 062 765 44 44
reinach@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die Mobiliar

Landi
UNTERES SEETAL
Genossenschaft



**PIRATEN-
BECK.CH**

Volg
frisch und fründlich

**Die Bäckerei Sollberger bäckt vor
dem Volg Dürrenäsch
ihre legendären Pizzen.**

Freitag, 7. Juni, 16 bis 19 Uhr

**Wir freuen uns
auf hungrige Mäuler!**

Volg Dürrenäsch
Wührestrasse 2
5724 Dürrenäsch

Fenstersanierungs AG in Seon: Mit neuen Fenstern zu mehr Wohnkomfort

Wenn der Ersatz der Fenster oder der Haustüre ansteht oder ein wirksamer Insektenschutz nötig wird, ist die Fenstersanierungs AG in Seon der kompetente Partner. An der Messe «Bauen+Wohnen» zeigte das Team im April die vielfältigen Sanierungsmöglichkeiten auf und gestaltete einen Fachvortrag auf Anfrage der Informationsstelle energieberatungAARGAU des Kantons. Das Herausheben des energetischen Maximums steht bei den Fenstersanierungen stets im Fokus.



Roman Kuster und Thomas Fehlmann von der Fenstersanierungs AG.



Messestand Bauen+Wohnen. Die Systeme sind auch in Seon zu sehen.

(pte) – Die hochwertigen Fenstersysteme mit den Materialkomponenten Holz, Holz-Aluminium, Kunststoff und Kunststoff-Aluminium können im Showroom der Fenstersanierungs AG in Seon besichtigt und verglichen werden. «Fast noch wichtiger als das eigentliche Fenster sind die Anschlussdetails», weist Roman Kuster auf das Beseitigen bestehender Schwachstellen in der Fassade hin. Aus diesem Grund ist eine Besichtigung des Objektes seitens der Fenstersanierungs AG zwingend erforderlich. Anhand von Querschnittmodellen können die Fensterfachleute in Seon aufzeigen, wie der neue Rahmen dem Baukörper angepasst wird. Der Ersatz eines Rolladenkastens durch Lamellenstoren kann beispielsweise aus energetischer Sicht grosse Vorteile bringen. Zudem kann das Tageslicht differenzierter eingesetzt werden. «Durch die

energetische Verbesserung lässt sich bares Geld bei den Heizkosten sparen», weiss Geschäftsführer Roman Kuster aus Erfahrung. Im Bereich der Kunststofffenster ist gerade ein neues, schlankeres Produkt eingeführt worden, das einfache Möglichkeiten des Verbauens bietet. An der Fachmesse «Bauen+Wohnen» hat Felix Hochstrasser von der Fenstersanierungs AG im Auftrag der Informationsstelle energieberatungAARGAU einen Vortrag zum Thema «Mit neuen Fenstern zu mehr Wohnkomfort» gehalten. Neben Günther Schatz ist seit einem halben Jahr Thomas Fehlmann im Team, der als Projektleiter und im Verkauf gemeinsam mit den Kunden die optimale Lösung findet. Zurzeit ist auch der Insektenschutz ein grosses Thema, der von der Fenstersanierungs AG auf bestehende und neuen Fenster angewendet werden kann.

118. Aargauer Kantonalschwingfest

20. – 22. Juni 2025



Menziken



Helfer gegen Entlöhnung gesucht

Möchtest du mit deinem Engagement zum guten Gelingen dieses sportlichen Grossanlasses beitragen, dann melde dich für mehr Infos bei:

Muriel Siegrist, personal@aksf-menziken.ch

www.aksf-menziken.ch

TAG DER OFFENEN TÜREN

Am Samstag, 29. Juni 2024, von 9.30 bis 17.00 Uhr

PROGRAMM:

- 10.00 – 11.30 Uhr Vortrag Küche
- 11.30 Uhr Betriebsführung
- 12.30 – 13.30 Uhr Vortrag Einbruchschutz
- 13.30 Uhr Betriebsführung
- 14.30 – 15.45 Uhr Vortrag Bad

Alle Infos:



ruEpp

INNENAUSBAU IN PERFEKTION



Ruepp Schreinerei AG
5614 Sarmenstorf
www.rueppschreinereiag.ch

PRODUKTION
UND
AUSSTELLUNG



Thomas Moor am Start seines «finalen» Karriereschritts beim Dorfheftli. Auch in Zukunft wird sein Fotoapparat immer mit dabei sein.



REGION

Ein neuer Lebensabschnitt beginnt

Ein bekanntes Gesicht des Dorfheftli-Teams wird ab Juni sein Pensum um 50% reduzieren. Journalist Thomas Moor nimmt so die erste Etappe Richtung Pensionierung in Angriff.

(dah) – Gab es etwas zu schreiben, freute sich Thomas Moor immer. So begann er einst mit einem Aktuaren-Amt und begab sich anschliessend immer mehr in die Medienwelt. Im Jahr 2011 trat er in die damals noch reine Werbeagentur Artwork AG ein. Schon bald war die Idee geboren, ein Dorfmagazin herauszugeben. Mit Beinwil am See und kurz darauf folgend weiteren Gemeinden entstand so das Dorfheftli. Zusammen mit Chef Heinz Barth, einem Medienfachmann, zwei Polygrafen-Lernenden und Thomas als Journalisten lag es an ihm, sämtliche Anlässe zu besuchen und die neue kleine Zeitung bei den Inserenten zu bewerben. Dies gestaltete sich am Anfang als schwieriges Unterfangen, da man ein Monatsmagazin in dieser Form bisher nicht kannte. In den folgenden Jahren konnten jedoch immer wieder neue Gemeinden dazugewonnen werden. Heute ist das Dorfheftli in 16 Gemeinden vertreten. Auch das Team wuchs stetig, auch weil Thomas nicht mehr alle Einsätze alleine bewältigen konnte. Nun ist für ihn die Zeit gekommen, einen Gang herunterzuschalten und dem wohlverdien-

ten Ruhestand in Etappen näherzukommen. Per Anfang Juni wird er daher sein Pensum um 50% reduzieren, um sich vermehrt Zeit für sich und seine Familie nehmen zu können. Thomas blickt auf ein schönes und interessantes «Finale» seiner Karriere zurück. In diesen vergangenen 13 Jahren durfte er unzählige Menschen bei verschiedensten Gelegenheiten kennenlernen. Mit dabei war immer seine Fotoausrüstung. Sage und schreibe 420 186 Fotos wurden von ihm in dieser Zeit geschossen. Nur weil er nun kürzertritt, werden aber nicht weniger Bilder entstehen, denn seine Kamera wird ihn weiterhin begleiten. Die Entscheidung für ein 50%-Pensum fiel ihm jedoch nicht ganz leicht, da er seine journalistische Tätigkeit immer noch gerne ausübt. Auch das familiäre Umfeld im Büro schätze er sehr und so sei er noch gar nicht so richtig im Pensions-Modus angekommen, wie er erzählt. Trotzdem freue er sich natürlich auf alles, was der neue Lebensabschnitt mit sich bringen werde. Das ganze Dorfheftli-Team gratuliert Thomas herzlich zu diesem Schritt und freut sich, ihn weiterhin an Bord zu haben.

LIEBI + SCHMID AG Frück Schinznach
 Verkauf Service Vermietung Reparatur



Küchenbau

Ein Ansprechpartner von Planung bis Ausführung:
056 463 64 10

Haushaltsgeräte: Verkauf, Reparaturen und Montage von Geräten aller Marken.



Freitags: Füreobebier
 Samstags: Mer nänd no eis
 Website: chalet.gmbh
 Instagram: chalet.gmbh
 Reservieren für:
 • Hochzeiten • Firmenanlässe
 • Geburtstage • Ausstellungen
 • Jubiläen • Treffen...

Färbermatte 5723 Teufenthal

Restaurant Albergo
 Wyntalstr. 9a, 5723 Teufenthal
 062 768 90 30 / 31
 www.pizzeria-albergo.ch

15,90

PIZZA

MITTAGSANGEBOT

ALLGÄMMLICH, JEDE PIZZA & PASTA NACH WAHL inkl. Mennsälz

Märkte Unterkulm

Warenmarkt mit Märtstöbli

8. März
 10. Mai mit Lunapark
 30. August
 25. Oktober

Samstags-Markt

6. April
 8. Juni
 21. September
 9. November



Blühen bei ihrer täglichen Arbeit auf und begeistern mit den floralen Ergebnissen: Raphael Baumann und Vanessa Faccioli.

«floralwerk» Gränichen: Hier blühen auch Herzen auf

Kürzlich eröffnet und ein Geheimtipp mit floralen Hinguckern: Das ist das Blumenfachgeschäft «floralwerk» an der Mitteldorfstrasse 3 in Gränichen. Vanessa Faccioli und Raphael Baumann sind die kreativen Köpfe und Hände hinter den Kunstwerken aus Blumen und Pflanzen. Zauberhaft!

(tmo.) – Dass die Sträuße und Gestecke – ja die gesamte Präsentation – von Herzen kommen, ist unübersehbar und spürbar. Blumen sollen in den Augen der beiden Geschäftsinhaber nicht nur Freude bereiten, sondern speziell auch die Herzen berühren. Jene der Kundschaft und auch jene der Beschenkten. Volltreffer! Was man da auf der Ladenfläche von 150 m² und im separaten Selbstbedienungsbereich von 40 m² (24 Stunden und 7 Tage offen) antrifft, ist ganz grosses Kino. «Wir arbeiten unter anderem mit saisonalen Frischblumen, welche wir wann immer möglich aus der Schweiz oder dem nahen Ausland beziehen», wie Raphael Baumann erklärt, während er einen wunderschönen Strauss bindet und diesen mit Schleierkraut und Disteln kreativ ausgarniert. Kreativität ist hier zusammen mit der Frische und der Vielfalt der Blumen omnipräsent. Egal, ob es sich um Kreationen für den Verkaufsladen oder für Hochzeits-, Kunst-, Event- oder Trauerfloristik handelt. Kunden können jederzeit auf eine kompetente und persönliche

Beratung zählen – Kaffee inklusive. «Bei uns bleiben keine Wünsche offen», so das Versprechen der beiden. Und so trifft man auch beim Selbstbedienungsbereich im Entrée auf ein vielfältiges Angebot, welches vom kleinen Mitbringsel in Form eines mit Blumen verzierten Seifenspenders bis hin zum grösseren Gesteck reicht. Natürlich tragen auch Geschenkgutscheine die unverkennbare blumige Handschrift von «floralwerk». Kurz: Wer auf der Suche nach einem besonderen Blumengruss ist, sollte unbedingt im Gränicher Blumenfachgeschäft vorbeischauen und sich verzaubern lassen.



CHS

20!
Jahre
CHS!

www.chs-immobilien.ch

lokal, vernetzt, persönlich

www.chs-immobilien.ch



ihre
gartenwelt

www.ihregartenwelt.ch



NOTARIATSBÜRO
RAPHAEL BENZ

Wydenstrasse 1 062 765 77 77
5734 Reinach AG notar-benz.ch

www.notar-benz.ch

Garage



5734 Reinach Tel. 062 771 15 21

www.marano.ch

wirz

malergeschäft seit 1946

Maler Wirz Pricard GmbH

Russrainstrasse 28
5737 Menziken
062 771 46 09

www.malerwirz.ch



Schröder AG
Architektur • Baumanagement



schröder-ag.ch • Schorenstrasse 6 • 5734 Reinach

www.schröder-ag.ch

SUTER

Heizung • Sanitär • Wärmepumpen

DER HAUSTECHNIK-PROFI FÜR ALLE FÄLLE

André Suter GmbH 062 772 42 62 www.a-suter.ch

info@a-suter.ch

Huwa
seit 1911

www.huwa.ch | 062 773 11 70
Zetzwilerstrasse 694 | 5728 Gontenschwil

Follow us on social media!

KOMPETENZ
VON HIER www.k-v-h.ch

LH
Officeservice

Hauptstrasse 2
5737 Menziken
079 645 70 88
info@lh-office.ch